SIEBEN: REGIONAL

Dez / Jan
2006 / 07
11. Jahrgang
www.sieben-regional.de

Trubel
Jahr- und Weihnachtsmarkt

Tipps
für den Gabentisch

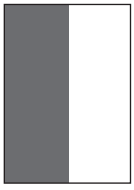
Termine
für Dezember und Januar

SIEBEN: Dezember 2006/Januar 2007 · unabhängig · monatlich · unbezahlbar

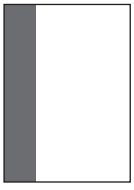
Standard-Formate im Überblick (Alle Angaben: Breite x Höhe in Millimeter)

4sp: 190 x 260
s/w 469 Euro
2c 669 Euro
4c 819 Euro

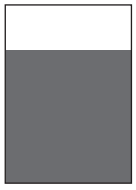
3sp: 141 x 260
s/w 409 Euro
2c 619 Euro
4c 719 Euro



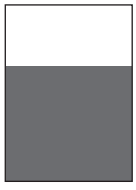
2sp: 92 x 260
s/w 259 Euro
2c 359 Euro
4c 469 Euro



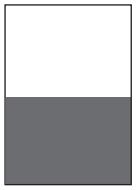
1sp: 44 x 260
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro



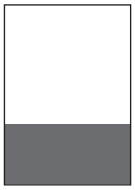
4sp: 190 x 195
s/w 409 Euro
2c 619 Euro
4c 719 Euro



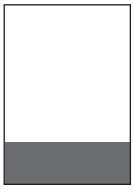
4sp: 190 x 173
s/w 359 Euro
2c 519 Euro
4c 619 Euro



4sp: 190 x 128
s/w 259 Euro
2c 359 Euro
4c 469 Euro

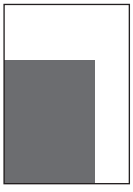


4sp: 190 x 84
s/w 189 Euro
2c 309 Euro
4c 359 Euro



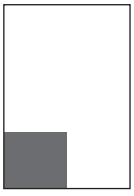
4sp: 190 x 65
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro

4sp: 190 x 42
s/w 99 Euro
2c 159 Euro
4c 189 Euro



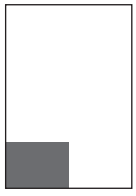
3sp: 141 x 200
s/w 359 Euro
2c 519 Euro
4c 619 Euro

2sp: 92 x 128
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro

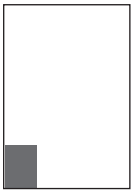


2sp: 92 x 84
s/w 99 Euro
2c 159 Euro
4c 189 Euro

1sp: 44 x 128
s/w 79 Euro
2c 99 Euro
4c 149 Euro



2sp: 92 x 62
s/w 79 Euro
2c 99 Euro
4c 149 Euro



1sp: 44 x 62
s/w 49 Euro
2c 69 Euro
4c 79 Euro

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kleinanzeigen: privat 1Euro pro Zeile

Digitaler Kleinanzeigen-Auftrag über www.sieben-regional.de
Bitte beachten Sie, dass wir Ihren Kleinanzeigen-Auftrag nur ca. 7 Tage vor Monatsende für die Printausgabe der SIEBEN: berücksichtigen können.

Technische Daten

Heftformat: 210 x 285 mm **Satzspiegel:** 190 x 260 mm
Druckverfahren: Bogen-Offset-Druck, Vier-Farb-Druck nach Euroscala
Druckunterlagen: Digitale Vorlagen per Datenträger oder E-Mail.
Zusätzlich ein Ausdruck oder ein Fax der Anzeige.
Schmuckfarben aus Euroscala generiert.
Rabatte (Grundlage ist das Anzeigenvolumen innerhalb eines Abschlussjahres)
Malstaffel: ab 5 Anzeigen 5%, ab 10 Anzeigen 10%
Bei unveränderten Anzeigen: ab 5 Anzeigen 10%, ab 10 Anzeigen 20%

Online Combi

Für eine weitere Veröffentlichung Ihres Promotiontextes auf unserer Internetseite www.sieben-regional.de berechnen wir einmalig
40,- Euro zzgl. MwSt

Ihr Vorteil: Sie sind mit Artikel, Bildern, Infotext und Verlinkung im aktuellen Monat präsent und bleiben im Archiv unserer Online-Ausgabe auch weiterhin auffindbar. Für den Pressespiegel Ihrer Website können Sie außerdem direkt auf den Artikel verlinken.

Die Ausgabe Februar 2007 liegt am Mittwoch, 31. Januar vor.

Bitte reichen Sie Ihre Termine, Anzeigen und Unterlagen spätestens am Donnerstag, 18. januar ein.

Ihre Ansprechpartner

Redaktion **E-Mail: redaktion@sieben-regional.de**
hst · Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.) E-Mail: hst@sieben-regional.de

Anzeigen
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 8 21 43 E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de
Marion Dörrie Tel. (0 51 81) 280 222 E-Mail: m.doerrie@sieben-regional.de

Layout
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 821 43 E-Mail: gw@sieben-regional.de
Heiko Stumpe Tel. (0 51 81) 280 335 E-Mail: hst@sieben-regional.de
Long Tran Tel. (0 51 81) 280 628 E-Mail: lt@sieben-regional.de

Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR
Am Knick 5 · 31061 Alfeld (Leine) Tel (0 51 81) 280 222 Fax(0 51 81) 29 13
Internet: www.sieben-regional.de E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de
Für die Durchführung der Anzeigen- und Beilagenaufträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften sowie die zusätzlichen Geschäftsbedingungen der Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR.

Promotion Imagetexte

Unsere Leistung beinhaltet:
Die redaktionelle Bearbeitung von eingereichten Textinformationen und Fotos. Oder ein Treffen mit einem Redakteur, der den Artikel und die Fotos erstellt. Die Veröffentlichung in unserem Magazin.

1/1 Seite 4-farbig / incl. Fotos
546 Euro zzgl. MwSt
1/1 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
313 Euro zzgl. MwSt

1/2 Seite 4-farbig / incl. Fotos
313 Euro zzgl. MwSt
1/2 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
173 Euro zzgl. MwSt

3/4 Seite 4-farbig / incl. Fotos
480 Euro zzgl. MwSt
3/4 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
273 Euro zzgl. MwSt

1/3 Seite 4-farbig / incl. Foto
240 Euro zzgl. MwSt
1/3 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
126 Euro zzgl. MwSt

2/3 Seite 4-farbig / incl. Fotos
413 Euro zzgl. MwSt
2/3 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
240 Euro zzgl. MwSt

1/4 Seite 4-farbig / incl. Foto
173 Euro zzgl. MwSt
1/4 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
100 Euro zzgl. MwSt

Autolackiererei wienecke
Alfeld ✆ 5742
SANDSTRAHLEN
LACKIEREN
BESCHRIFTEN
FAHRZEUG-
AUFBEREITUNG
mit Lotuseffekt
Alfeld ✆ 5742
Fahrzeugpflege wienecke

Foto: Archiv

Bedienungsanleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

wie wir Sie kennen, gehören Sie auch zu denen, die sich selbst oder ihren Lieben zu Weihnachten eine Freude machen werden – zum Beispiel mit einem kleinen technischen Wunderding. Möglichkeiten gibt es da unzählige: MP3-Player, Digitale Spiegelreflexkameras, DVD-Rekorder, Dolby Surround-Anlagen, LCD-Flatscreens, Navigationsgeräte... Der Heilige Abend ist längst zu einem Hightech-Fest geworden.

In dieser besinnlichen Zeit wird es sogar höchste Zeit, sich das begehrte Spielzeug für Erwachsene zuzulegen, schließlich graut am Morgen des 1. Januar 2007 eine 3 Prozent-Sonne wie einst die fröhlichen 35 Stunden. Sie erinnern sich nicht? Das war in einem anderen Jahrtausend. Genauer gesagt zu einer Zeit, als noch jeder „Techniktrottel" einen Videorekorder zum Laufen bringen konnte.

Und der hat dann sogar noch das aufgezeichnet, was man sich ersehnte. Diese Zeiten sind vorbei. Oder haben Sie schon einmal versucht, einen DVD Rekorder/Player an einen LCD Bildschirm sowie eine Dolby Surround-Anlage anzuschließen? In so einem Fall liegen dann vor Ihnen drei Fernbedienungen. Und als wenn das noch nicht genügend Herausforderungen wären, müssen Sie sich auch durch drei Bedienungsanleitungen quälen.

Nach drei Stunden sind Sie noch zuversichtlich. Zwar sind Sie nicht mehr so adrenalingeschwängert wie noch an der Kasse des Technikmarktes, doch noch lebt die Hoffnung auf einen klaren Kopf am nächsten Tag. An dem Sie feststellen werden, dass entweder Sie blöd oder die Zeichnungen in dem Benutzerhandbuch falsch sind. Vorläufig vermuten Sie beides, sind Sie doch über das Kapitel „Schnelle Inbetriebnahme" noch nicht hinausgekommen. Das bloße Verstehen der Überschriften halten Sie aber für erste Erfolgserlebnisse.

Wir raten: legen Sie die Bedienungsanleitungen beiseite, die sind von kauzigen Fachidioten oder Komikern geschrieben. Folgen Sie stattdessen Ihrem gesunden Menschenverstand und fragen Sie jemanden, der sich mit modernster Technik auskennt. James Bond zum Beispiel, der hat bestimmt noch nie ein Handbuch gelesen. Apropos lesen:

Wir freuen uns, dass Sie sich wieder für die SIEBEN: entschieden haben. Nehmen Sie nun die Ecke des vor Ihnen liegenden Blattes unten rechts zwischen Daumen und Zeigefinger und bewegen Sie die Seite in einem 21 Zentimeter-Radius langsam nach links....

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihre SIEBEN:

Mit dieser Doppel-Ausgabe schließen wir von der SIEBEN: dieses Jahr ab. Allerdings nicht ohne uns bei unseren Werbekunden, Freunden und Bekannten für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen zu bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr!

Mehr Lebensqualität 4
Palliativstation in der Leinebergland-Klinik Alfeld eingerichtet

Zeit und Ewigkeit 6
Weihnachtsmusik des Gymnasiums Alfeld

Ball des Handwerks 7
Vorverkauf beginnt am 8. Januar

Feiern mit dem Heiligen Nikolaus 8
Weihnachtsmarkt und Jahrmarkt in Alfeld

Das etwas andere Kaufhaus 9
Danske Bolhus bietet großes Sortiment

Zwölf Castoren ham hier nix verloren 11
Protest gegen den Castor-Transport ins Wendland

Wie eine große Familie 12
Der Paritätische Alfeld zum Weihnachtsfest

Termine und Tipps für Dezember und Januar 13
Veranstaltungskalender

Die Lizenz zum Fahren 21
Henry Sievers´ Fahrschule

Antworten auf die letzten Fragen 22
Bestattungsinstitut Seyler informiert

Finale in der Mühle 23
Neues Programm der ART-L(e)ine

Musik in unseren Ohren 25
25 Jahre Kammerorchester der Musikschule

Weihnachts-Wünsche-Baum 26
Marianne-Tewes-Stiftung lässt Kinderaugen leuchten

Zeitreise durch die Stadtgeschichte 27
www.Alt-Alfeld.de

Geschenke von der SIEBEN: 28
Von uns für unsere Leserinnen und Leser

Palliativstation in der Leinebergland-Klinik Alfeld (LBK) eingerichtet

Mehr Lebensqualität

Die Lebenszeit wird in Jahren gemessen. Aber die Qualität richtet sich nach anderen Kriterien. So weiß wohl jeder aus der eigenen Biografie, dass man die vielen schönen Geschehnisse eines einzigen Jahres lebhaft rekapitulieren kann. Andere ereignisarme Jahre sind dagegen vergangen wie im Flug, ohne dass man sich überhaupt daran erinnern könnte, sie gelebt zu haben.

Dr. Bertold Volger

Dr. Peter Bauch

Vor diesem Hintergrund kann man auch das Lebensende betrachten. Die Medizin kann ein Leben entscheidend verlängern, aber steigt damit auch dessen Qualität? Dass aber auch die Zeit vor dem Tod so angenehm wie möglich gestaltet werden kann, meinen die Mitarbeiter der Palliativgruppe am Alfelder Krankenhaus.

Sie haben eine neue Station eingerichtet, vielleicht so, wie sie selbst betreut werden möchten. Für Patienten, Angehörige aber auch das Personal ist die Situation so extrem, wie man es sich nur vorstellen kann. Schließlich geht allem die Aussage des behandelnden Mediziners vorweg, dass das Leben nun auf eine absehbare Restzeit begrenzt ist.

Was heißt Palliativ?

Es geht um Sterben und Abschiednehmen – immer noch ein Tabuthema, auch wenn die Hospizbewegung einiges verändert hat. Längst ist es an der Zeit, einen Begriff zu erklären: Palliativ – er wird abgeleitet von dem lateinischen Wort Pallium, Mantel, und beschreibt auch den Vorgang des Umhüllens und sich geborgen Fühlens.

Seit dem 15. November 2006 ist Alfeld ein Palliativ-Stützpunkt – gleichzeitig wurden neue Palliativzimmer eingerichtet. Die ganze Station 6 wurde umgestaltet. Jetzt sind dort vier Einzel- und ein Doppelzimmer. Auffällig: Die Räume haben fast Hotelcharakter, obwohl die medizinische Infrastruktur vorhanden ist. Schöne Bilder an den Wänden, kleine Gegenstände auf den Tischen, viel Licht fällt durch die Fenster. Wenn man die Gardinen zur Seite zieht: Der Blick fällt auf viel Landschaft, einerseits nach Langenholzen, andererseits über die Stadt. Die Palliativstation liegt hoch über der Hektik des städtischen Lebens.

Ein kurzer Rückblick: Dr. Peter Bauch, damals Anästhesist am Alfelder Krankenhaus, hat früh erkannt, dass auch das würdevolle Abschiednehmen in den Klinikalltag gehört. Denn nur noch selten versterben Menschen zu Hause. Gerade bei Krankheiten, die eine lange Leidenszeit der Patienten und eine medizinische Versorgung auf den Stationen eines Krankenhauses erforderten, war ein Abschiednehmen von Patienten und Angehörigen nur unter ungünstigen Bedingungen möglich.

Mit der Einrichtung des ersten Palliativ-Zimmers im Alfelder Krankenhaus änderte sich das. Unter Dr. Peter Bauch als ärztlichem Direktor stimmten alle verantwortlichen Chefärzte für die Einrichtung eines solchen Zimmers, wobei auch die Unterbringung von Partnern und Verwandten möglich wurde.

In der Ärzteschaft anderer Kliniken war die Akzeptanz der Palliativ-Medizin keineswegs selbstverständlich. Aber in Alfeld wurden ab dieser Zeit positive Erfahrungen gesammelt. Nicht zuletzt wegen der langjährigen Erfahrungen wurde die Alfelder Leinebergland-Klinik ausgewählt, als es darum ging, die Palliativ-Stützpunkte in Niedersachsen zu bestimmen.

In Alfeld ist der „Arbeitskreis Pallium" sehr aktiv. Er besteht aus Mitarbeitern des Krankenhauses, der evangelischen und der katholischen Kirche, den Alten- und Pflegeheimen der Stadt sowie ambulanten Pflegediensten. 13 Frauen aus Alfeld, Gronau, Grünenplan und Lamspringe haben sich zum Beispiel zu Hospizhelferinnen ausbilden lassen. Alle zusammen sorgen dafür, dass die Zeit nicht ungenützt verrinnt.

Die neue Station im Krankenhaus wird interdisziplinär geführt. Primäre Ansprechpartner sind die beiden Palliativmediziner Oberärztin Dr. Christiane Wigand-Richter und Chefarzt Dr. Bertold Volger. Letzterer beantwortete SIEBEN: Fragen zum Thema Palliativ-Versorgung.

SIEBEN: Aus welchen Berufsgruppen setzt sich das Team zusammen, das beim Aufbau der Station tätig war und die Einrichtung künftig betreut?

Dr. Bertold Volger: Die ganzheitliche Behandlung eines Palliativpatienten sollte durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen einschließlich der ehrenamtlich Tätigen gewährleistet sein. Auf der Palliativstation der LBK Alfeld/Gronau kümmern sich speziell in der Palliativmedizin ausgebildetete Ärzte und Pflegende, Seelsorger, ein Psychologe sowie ehrenamtlich Tätige aus den Hospizgruppen um die kranken Patienten.

Wie wichtig war die Vorarbeit von Dr. Peter Bauch für das Gelingen dieses Projektes und welche Rolle kam den Fördervereinen der beiden Häuser in Alfeld und Gronau zu?

Dr. Bauch hat sich bereits vor vielen Jahren für die Palliativmedizin engagiert und mit der Eröffnung eines ersten Palliativzimmers im Alfelder Krankenhaus noch während seiner beruflichen Tätigkeit den Grundstein für deren Weiterentwicklung durch das heutige Team gesetzt. Die beiden Fördervereine des Gronauer und des Alfelder Krankenhauses haben die Weiterentwicklung der Palliativmedizin in den Leinebergland-kliniken (LBK) stets unterstützt und durch ihre großzügige Spende die Gestaltung der neuen Palliativstation in dieser Form erst ermöglicht.

Gibt es einen gestiegenen Bedarf an Palliativzimmern, können Sie da Zahlen nennen?

Der Bedarf an Palliativbetten ist deutlich höher als derzeit Palliativbetten zur Verfügung stehen. Es existieren Schätzungen, die von einem Bedarf von zirka fünf Palliativbetten pro 100.000 Einwohner ausgehen.

Dr. Bauch hat davon gesprochen, dass Ärzte keine Angst vorm Verschreiben von Morphium zur Schmerzlinderung haben sollten – das war wohl lange Zeit ein Problem. Hat sich diese Grundhaltung gewandelt?

Die adäquate Behandlung von Schmerzen, insbesondere von Tumorschmerzen gehört zu den selbstverständlichen Aufgaben eines Arztes. Dazu gehört auch der Einsatz starker Schmerzmittel, der sogenannten Opioide wie zum Beispiel Morphium. Während vor 20 Jahren solche Medikamente noch deutlich zurückhaltender verordnet wurden, kann man heute davon ausgehen, dass bei starken Schmerzen die zur Linderung notwendigen Schmerzmittel auch gezielt eingesetzt werden.

Welche „Rechte" hat ein Mensch, der als Patient in einem Krankenhaus liegt und der nach ärztlicher Ansicht nicht mehr lange zu leben hat?

Ein Patient mit einer weit fortgeschrittenen unheilbaren Erkrankung mit nur noch begrenzter Lebenserwartung hat einen Anspruch auf eine Behandlung, die nicht mehr auf die Verlängerung des Lebens um jeden Preis sondern auf die Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen ge-

Fotos: H. Stumpe

richtet ist und ein Sterben in Würde ermöglicht. Dabei sind die Wünsche des betroffenen Patienten, die gegebenenfalls im Vorfeld zusätzlich in einer Patientenverfügung festgehalten wurden, selbstverständlich zu berücksichtigen.

Sie haben eine Hotline eingerichtet. Welche Bedeutung hat diese Maßnahme in Ihrem Konzept?

Die 24-Stunden-Telefon-Hotline ist ein wichtiger Bestandteil des Palliativstützpunktes. Es handelt sich dabei um das Angebot einer telefonischen Beratung insbesondere bei pflegerischen Problemen sowie bei palliativmedizinisch relevanten Fragen der Schmerztherapie und der Behandlung anderer belastender Symptome. Darüberhinaus können über die Telefon-Hotline auch Kontakte zu ehrenamtlich Tätigen der ambulaten Hospizgruppen vermittelt werden. Die Hotline ist in erster Linie ein Beratungsangebot für niedergelassene Ärzte und Pflegedienste, kann aber auch von Patienten und deren Angehörige in Anspruch genommen werden.

Mit der Einrichtung von Palliativ-Stützpunkten durch das Land Niedersachsen wird ein Wandel offensichtlich, der die Palliativ-Medizin aus einer „Grauzone" herausholt. Wie wird sich die Palliativ-Medizin künftig entwickeln?

Es ist der erklärte politische Wille, die palliativmedizinische Versorgung in der Bundesrepublik zu verbessern mit dem Ziel einer landesweit flächendeckenden angemessenen Versorgung von Palliativpatienten. Speziell in Niedersachsen werden durch die Einrichtung der Palliativstützpunkte vorhandene Strukturen weiter ausgebaut und besser untereinander vernetzt. Zweifellos besteht noch erheblicher Handlungsbedarf auf diesem Sektor, aber wichtige Schritte zur Verbesserung der Versorgung von Palliativpatienten sind eingeleitet und auf einen guten Weg gebracht, so dass in Zukunft – da bin ich ganz sicher – die adäquate palliative Betreuung betroffener Patienten einen bedeutenden Stellenwert innerhalb der Gesamtversorgungsstrukturen einnehmen wird.

Dr. Volger, vielen Dank für dieses Gespräch! *(hst)*

Palliativ-Hotline:

Die Leinebergland-Kliniken sind Palliativ-Stützpunkt für die Regionen Alfeld, Gronau, Hameln-Pyrmont und Hildesheim. Um insbesondere Ärzten die Möglichkeit der Information zu geben, wurde in Alfeld eine Hotline eingerichtet, die 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr erreichbar ist.
Telefon: (05181) 707 303

Das Palliativ-Team der Leinebergland-Klinik Alfeld: v.l.n.r. Horst Schmidt, Barbara v. Dufving, Dr. Christiane Wigand-Richter, Ingrun Rolke, Beatrix Flügge, Karin Foth, Susanne Wilhelm, Ulrike Brock, nicht im Bild Dr. Bertold Volger, Jessika Scholz und Eva Bertkau.

Weihnachtsmusik des Gymnasiums Alfeld am 20. und 21. Dezemberin St. Nicolai zugunsten des Palliativzentrums

Zeit und Ewigkeit

Gedanken zum Thema „Zeit und Ewigkeit“ stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Weihnachtsmusik in St. Nicolai. Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs des Gymnasiums Alfeld werden den Abend inhaltlich gestalten.

Texte, Dialoge und literarische Beiträge, mit denen dieses thematische Feld ausgeleuchtet werden soll, bilden den roten Faden der vorweihnachtlichen Abendmusik. Unter anderem wird der Frage nachgegangen, was es mit der etwas altertümlichen Wendung „zur Welt kommen“ auf sich hat.

Was bedeutet es überhaupt, wenn ein Mensch geboren wird? Ist es vorstellbar, dass sich Gott, aus den Bedingungen der Ewigkeit kommend, auf zeitlich Begrenztes einlässt? Es geht auch um die Würde der Menschen und um angemessene Orte des Abschiednehmens.

Deshalb ist eine Kollekte für das neu errichtete Palliativzentrum Alfeld vorgesehen. „Zeit und Ewigkeit“ – bei der Geburt und beim Sterben geben sie sich die Hand.

Schulchöre, Bläsergruppen, Gesangs- und Instrumentalsolisten sowie Musikkurse des Gymnasiums fügen sich musikalisch in diesen inhaltlichen Zusammenhang ein. Erstmals wird auch die Bläserklasse der Schule in der Weihnachtsmusik auftreten. Neben modernen englischsprachigen Songs werden vor allem traditionelle, deutsche Advents- und Weihnachtschoräle zu hören sein.

Alle mitwirkenden Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die gemeinsamen Konzerte und hoffen auf ein interessiertes und zahlreiches Publikum.

Die zwei Vorstellungen finden am Mittwoch, dem 20. und Donnerstag, dem 21. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr in der St. Nicolai-Kirche Alfeld statt. *(red/mkg)*

Gymnasium sammelt Spenden für den Bau einer Synagoge in Hannover

Jüdisches Leben

Die Liberale Jüdische Gemeinde in Hannover ist zur Zeit dringend auf Unterstützung für den Kauf eines neuen Gebäudes angewiesen, das zur Synagoge der Gemeinde werden soll. Auch zu diesem Zweck werden im Rahmen der Weihnachtsmusik des Gymnasiums Alfeld Spenden gesammelt.

„Zeit und Ewigkeit“, das Thema der diesjährigen Konzerte, bedeutet in diesem Zusammenhang, dass es für das Leben in dieser Zeit geschützte Orte geben muss.

Fast 80 Jahre nach der Zerstörung vieler Synagogen in der Progromnacht kann sich jüdisches Leben in größeren Städten Deutschlands wieder entfalten. Die Liberale Jüdische Gemeinde in Hannover, deren Mitglieder anlässlich des Projektes „Jüdisches Leben“ im November 1998 im Gymnasium Alfeld zu Gast waren, hat sich in den vergangenen Jahren unter der Leitung von Ingrid Wettberg und Katharina Seidler stark entwickelt. Mittlerweile bieten die Gemeinderäume in einer Hochhausetage in Hannover für die aktiven Mitglieder nicht mehr ausreichend Platz. „Bei jedem Treffen merkt man es gleich: Wir platzen aus allen Nähten!“, kommentiert Ingrid Wettberg, die erste Vorsitzende der Liberalen Jüdischen Gemeinde, die derzeitige Situation.

Langer Atem, viel Engagement und finanzielle Mittel sind erforderlich, um einen ehemaligen Kirchenbau in Hannover/Leinhausen zu erwerben und als Synagoge umzugestalten. In einer solchen Lage erinnert sich das Gymnasium gern an seine jüdischen Gäste und sieht es als ein Zeichen der Solidarität und Ermutigung an, die Hälfte der Spenden der Weihnachtsmusik dem Aufbau eines eigenen Ortes dieser Gemeinde zukommen zu lassen. *(red/mkg)*

Kontakt und Infos:
Tel.: (05131) 45 50 32
E-Mail: Ingrid.Wettberg@t-online.de

Ausstellung von Adolf Leschonski in der Parkresidenz Alfeld: „Reflexionen in Hülle und Fülle“

Eine Reise in bizarre Landschaften

Adolf Leschonski, ein Maler aus Dassel im Solling, möchte die Betrachter seiner Bilder auffordern, eine Reise in surreale Welten zu unternehmen. Dabei, sagt er, sollen sie einen kritischen Blick auf „die Wirklichkeit und andere Produkte der Vernunft“ werfen.

„Wie eine Reise“ beschreibt der Künstler auch den Entstehungsprozess seiner Bilder. Er weiß am Anfang nie, wo er sich bei der Fertigstellung befinden wird, welche Techniken er diesmal vielleicht verwendet und wie die Wirkung seines Werkes sein wird.

Sein bisheriges Leben war von Farbe bestimmt, als wäre sie sein Schicksal. Schon als Kind habe er sehr gern gemalt, eine schulische Ausbildung und später der Beruf des Malers und Lackierers folgten. Der Kunstmalerei galt jedoch stets Leschonskis größtes Interesse, so dass er in den achtziger Jahren erste Gehversuche in Richtung surreale Kunst unternahm. Als Autodidakt entwickelte er daraufhin eine eigene Bildsprache, die dem „Spiel des Denkens“ nahe kommen sollte.

Die zumeist in Öl auf Leinwand umgesetzten Arbeiten zeigen bizarre Landschaften, Menschen und Gegenstände, sowohl realistisch als auch geheimnisvoll, gar mystisch. Seine sensiblen Werke spiegeln eine eigene Logik und große Tiefe wider, Realität und Phantasie durchdringen einander und bilden eine neue Welt. Durch die Vertauschung von Vorstellungen und die Aufhebung von Naturgesetzen entstehen Wechselbeziehungen, Reflexionen eben. „Der Betrachter soll über sich selbst nachdenken, und über alles andere auch“, so Leschonskis Intention.

Bereits im vergangenen Jahr war der Künstler mit einer Vernissage im Galerieflur der Leineberglandkliniken vertreten, damals zusammen mit Evelin Hennecke, die dieses Mal mit einer kurzen Rede in seine Kunst einführen wird. Die Eröffnung findet am Freitag, dem 1. Dezember um 15.30 Uhr in der Parkresidenz Alfeld statt. Bis Mittwoch, dem 31. Januar 2007 ist die Ausstellung dann noch zu bewundern. *(mkg)*

Infos: Adolf Leschonski, Tel.: (05564) 8 55 0

Fotos: H. Stumpe, Archiv, privat

Am 20. Januar/Vorverkauf beginnt am 8. Januar

Ball des Handwerks

Stilvoll werden die Gäste des diesjährigen Handwerkerballs von einem Stehgeiger empfangen. Musik ist immer eine Motivation, dieses gesellschaftliche Ereignis zu besuchen – in diesem Jahr tritt die Showband Simply Dry auf. Aber das Wichtigste, das haben die letzten Jahre gezeigt, ist die heitere Stimmung. Und nachher kann man sagen, man hat mit viel Spaß die halbe Nacht durchgetanzt.

Die Showband Simply Dry.

Ein Moderator wird durch den Abend führen und die Gäste begleiten. Der Ball des Handwerks 2007 wird dabei ebenso opulent ausgestattet sein wie sein Vorgänger: Stimmungsvolles Licht ergänzt die aufwändige Dekoration. Die Showeinlagen werden noch nicht verraten, bleiben eine Überraschung. Nur so viel: die Tanzmusik kommt von Simply Dry. Die Band aus der Region Hannover ist für ihre Versionen von Top-40-Coversongs bekannt.

Die Bandmitglieder Heiner Behnke, Randy Bergner, Susanna Nawrath, Costa Pantasidis, Babor Cselovszy und Lutz Hentschel sind allesamt excellente Musikerinnen und Musiker, die es verstehen, auf die Bedürfnisse des Publikums einzugehen. Sie spielen die Stücke, die jeder kennt und an so einem Abend hören will in tanzbaren Versionen.

Der Vorverkauf zur Nacht unter der Glitzerkugel beginnt am 8. Januar. Die begehrten Karten gibt es nur bei Mercedes Dreyer/Limmerburg in Alfeld. *(red)*

Ab Januar: Konrad Spichal stellt im Stadtmuseum Alfeld aus

Masken und Gesichter

Er sägt und schleift und macht und tut – und was eben noch ein einfaches Stück Holz war, ist jetzt ein Gesicht und zieht den Betrachter mit fesselnden Blicken in seinen Bann.

In der Kellerwerkstatt des „Eulenhauses“ arbeitet der Künstler Konrad Spichal mit unterschiedlichsten Materialien. Eulenhaus, so wird das Gebäude in der Schulgasse aufgrund der Vogelskulptur im Vorgarten liebevoll genannt.

„Wenn ich die wunderschönen Objekte alter Meister in geschichtlichen Bauwerken betrachte, verspüre ich den Wunsch, bei einem von denen in die Lehre zu gehen“, schwärmt der Autodidakt. Alt sehen seine Werke jedoch keinesfalls aus. Eher schafft er es, durch Farb- und Formwahl eine gewisse moderne Zeitlosigkeit zu entwickeln.

Dass sich Konrad Spichal vor drei Jahren überhaupt intensiv mit der Kunst zu beschäftigen begann, führt er auf seine Kinder zurück. Er habe ein Hobby gesucht, bei dem er „nah bei seiner Familie sein konnte“. Ein Hobby ist es auch jetzt noch. „Ich versuche, in jedem Objekt meine Gedanken neu zum Ausdruck zu bringen. Das Reizvolle dabei ist, dass ich immer wieder an die Grenzen meiner Fähigkeiten und Möglichkeiten stoße.“ Das ist auch der Grund, warum Auftragsarbeiten für ihn nicht in Frage kommen würden.

Sein Lieblingsmaterial ist derzeit Holz. Ob er es nun bemalt oder unbehandelt lässt, entscheidet sich meist erst während der Bearbeitung. So entstehen zum Beispiel dreidimensionale Bilder, von denen auch einige speziell für die bevorstehende Ausstellung angefertigt wurden. (mkg)

Infos:
„Masken und Gesichter“
Ausstellung im Stadtmuseum Alfeld, von Sonnabend, dem 13. Januar bis Sonntag, dem 25. Februar 2007
Tel.: (05181) 2 32 55

Fotos: H. Stumpe, M. Kern-Gerves

Festlicher Weihnachtsmarkt und traditioneller Jahrmarkt

Feiern mit dem heiligen Nikolaus in Alfeld

Dichtes Gedränge in der Holzerstraße – Die weihnachtliche Beleuchtung, die vielen Buden mit Kurzwaren, Gegrilltem oder Glühwein sorgen für die unverwechselbare Jahrmarkt-Atmosphäre.

Tausende Lichter an hölzernen Buden, dazu der Geruch von gebratenen Mandeln, Bratwürstchen und natürlich Glühwein – ab dem ersten Adventswochenende steht der Alfelder Marktplatz wieder im Zeichen des Weihnachtsmarktes.

Am Sonnabend, dem 2. Dezember erklingen um 11 Uhr die ersten Töne des Musikschulorchesters, damit ist der Weihnachtsmarkt eröffnet. Bis zum 23. Dezember haben dann über 20 Ausstellerinnen und Aussteller – darunter eine ganze Reihe gemeinnütziger Organisationen – ein wundervolles Angebot für eine stimmungsvolle Vor-Weihnachtszeit für die Marktbesucher vorbereitet.

An Feuerstellen mit lodernden Flammen kann sich wer friert aufwärmen. Ein Bild, das das Herz erwärmt, bietet sich beim Blick in die Krippe: Lebensecht gestaltete Keramikfiguren erzählen die Weihnachtsgeschichte. Darüber hinaus bietet der Tannenbaum in der Mitte des Marktplatzes, reich dekoriert mit weihnachtlichem Baumschmuck und Lichterketten, einen imposanten Anblick.

Ein Abstecher in die angrenzenden Straßen der Fußgängerzone lohnt sich: Die Altstadt erstrahlt im Glanz festlicher Beleuchtung, Einzelhandelsgeschäfte, Kaufhäuser und Märkte präsentieren sich mit geschmackvollen und einfallsreichen Ideen.

Das Forum Alfeld Aktiv e.V. hat als Veranstalter des Weihnachtsmarktes wieder dafür gesorgt, dass in den Tagen der Vor-Weihnachtszeit immer etwas Besonderes stattfindet: Musik, Theater, Stadtführungen, Bastelnachmittage – für alle ist etwas dabei.

Am Donnerstag, dem 7. Dezember heißt es dann wieder: „Prost Jahrmarkt“. Denn an diesem Tag treffen sich (fast) alle Alfelder auf dem Marktplatz und den Straßen der Fachwerkstatt. Traditionell wird diesem Tag ausgiebig und lange gefeiert. Jubel, Trubel, Heiterkeit. Über 150 Buden verwandeln die Alfelder Innenstadt dann in eine turbulenten Markt. Von den Kurzwaren des Billigen Jakobs über Bekleidung und Weihnachtsdekos bis zu den Bananen, Würsten oder Fischen der Marktschreier – auf dem Jahrmarkt ist alles zu haben.

Auch in diesem Jahr hat der heilige Nikolaus wieder seinen Besuch angekündigt. Der Schutzpatron der Stadt war im letzten Jahr erstmals in den Straßen unterwegs und hat die Jungen und Mädchen beschenkt.

Für die Sonnabende des 2. und 9. Dezembers hat der Reitverein Röllinghausen sein kommen zugesagt. Wer mag, kann die Faszination des Reitens selber ausprobieren. *(red/hst)*

„Süßer die Glocken“ – Weihnachtskomödie mit Peer Schmidt

Das Fest der Liebe…

Darfs ein bisschen stimmungsvoll sein? Die Kulturvereinigung Alfeld (KV) hat für Montag, den 4. Dezember, eine wundervolle Komödie angesetzt. In der Hauptrolle spielt ein ganz Großer der deutschen Theaterszene: Peer Schmidt.

Über zehn Jahre hat der Mime nicht auf der Bühne der Tournee-Theater gestanden. Das Stück von Stefan Vögel aber hat Peer Schmidt überzeugt und so präsentiert sich der fast 80-Jährige noch einmal in Hochform. Vielleicht erinnert sich der Eine oder Andere noch an seine faszinierende Darstellung des braven Soldaten Schwejk, mit der Peer Schmidt in Alfeld gastierte. Nun gibt es ein humorvolles Wiedersehen.

Die Schauspielschule absolvierte er in Berlin, bevor er mit seinem Lehrmeister Gustaf Gründgens nach Düsseldorf ging. So wurde Peer Schmidt zu einem der wichtigsten Charakterdarsteller und Komödianten der Bundesrepublik – in allen Disziplinen. Denn auch der Film und das Fernsehen sorgten dafür, das Peer Schmidt zur Legende wurde.

Und nun „Süßer die Glocken“. Worum gehts in den Stück: Jacob (Peer Schmidt) und Ida (Chariklia Baxevanos), ein Großelternpaar wie es im Buche steht, freut sich alljährlich auf den Besuch der Kinder an Heiligabend – dem Fest der Liebe.

Promotion:

Peer Schmidt und Chariklia Baxevanos als „perfektes Paar“.

Die Plätzchen sind gebacken, die Geschenke eingepackt, die Kerzen entzündet, die Familie ist eingetroffen. Die schönsten Tage des Jahres könnten beginnen – aber dieser Satz bleibt im Konjunktiv. Das liegt an dem grantelnden Jacob und daran, dass einige bisher gut gehütete Familiengeheimnisse ans Kerzenlicht gelangen… *(hst)*

Neujahrskonzert:

Aufforderung zum Tanz

Freitag, der 1. Dezember, ist ein wichtiger Tag. Auch wenn der eigentlich wichtige Tag erst Donnerstag, der 4. Januar ist. An dem ersten Tag beginnt der Vorverkauf für den zweiten. Es ist dabei sehr anzuraten, sich möglichst bald um Karten dieses Konzertereignisses zu bemühen, schließlich sind die Darbietungen des Göttinger Symphonie-Orchesters sehr beliebt.

Anfang des Jahres ins Konzert zu gehen, ist in Alfeld zu einer Tradition geworden. Dieses Mal steht der Abend unter dem Motto: Aufforderung zum Tanz. Wer anderes als die Wiener Musikerfamilie Strauß könnte das Repertoire dafür liefern?

Aber nicht nur die Strauß Dynastie kommt in diesem Pottporie musikalisch zu Wort. Auch Komponisten wie Alfred Elgar (Pomp an Circumstances) oder Wolfgang Korngold (Straußiana) stehen auf dem Programm. Nicht zu vergessen: Carl Maria von Weber, aus dessen Feder die Titelgebende „Aufforderung zum Tanz“ stammt. *(hst)*

Infos:
Bitte unbedingt rechtzeitig Karten sichern, Vorverkauf im Bürgeramt, Tel.: (05181) 703 111
buergeramt@stadt-alfeld.de

Meinen Kunden wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Traumhafte Fenster - Türen - Insektenschutzrahmen
Pergolen - Holz im Garten - Terrassendächer - Parkett - Tore
Balkongeländer - Innenausbau - Möbelmontagen
Laminate - Gebäudeenergieberatung - Balkone
Massivholz-Zäune - Rollläden und mehr...

Michael Richter Holztechnik
Tel. (0151)15321006 oder (05181)855883
Tischlermeister-M.Richter@web.de
Ringstraße 15a · 31061 Alfeld-Limmer an der B3 und in Bodenburg

Fotos: H. Stumpe Archiv

Promotion:

Neu: Danske Bolhus in der Alfelder Fußgängerzone

Das etwas andere Kaufhaus

Rechts: Jeden Tag gibt es auf eine Sortimentgruppe 20 Prozent Rabatt. Links: Das Danske Bolhus in der Leinstraße.

Maritime Geschenkideen und jahreszeitliche Artikel im Sortiment des Danske Bolhus. Der Leuchtturm erinnert an das „Mutterhaus" in Delligsen, vor dem ein großes Exemplar steht.

Der Name des Geschäfts sagt es bereits: etwas Anderes hat seinen Weg in die Alfelder Innenstadt gefunden. Anders als die Flut von 1-Euro-Shops, die über uns hereinbrach, anders als herkömmliche Geschenkartikelläden, anders als simple Souvenirgeschäftchen.

Das Bolhus hat es geschafft, eine eher interessante Mischung aus all dem zu bilden. Hier macht es Spaß, aus dem stetig wechselnden und wachsenden Sortiment für sich oder für Freunde kleine Kuriositäten zu entdecken.

Gegenüber von Biel's Café in der Leinstraße erstreckt sich seit dem 21. September diesen Jahres auf mehr als 200 Quadratmetern die Vielfalt des Neuankömmlings.

Von Überschussware an Markenbekleidung der Saison, über Keramik, Glas und Textil, bis hin zu handgefertigten Modell-Seegelbooten und Spielzeug, bekommt man Praktisches, Witziges, Dekoratives und Erfreuendes in unterschiedlichsten Preisklassen. Darf es vielleicht ein lebensgroßer Kunststoff-Stier sein? Zehensöckchen? Oder doch lieber eine Muschelkette?

Wie wäre es denn mit Recycling-Glasvasen, Gesellschaftsspielen oder farbwechselnden Leuchtkristallen?

„Hier findet jeder was", meint Bärbel Krüger überzeugt. Seit über 20 Jahren vertreiben die Krügers Geschenkartikel bundesweit. Das Danske Bolhus in Alfeld ist nun ihr erstes Einzelhandelsgeschäft im Inland. Auf die Frage, warum sie denn in Alfeld ein Kaufhaus eröffneten, meint Bärbel Krüger, sie fänden es schade, „wie die Kleinstädte so aussterben". Außerdem wollten sie den Bewohnern mal etwas „nicht Alltägliches" bieten. Am Beginn der Fußgängerzone wurden mit dem Danske Bolhus Leer-Räume gefüllt – und das bunt, kreativ und sinnvoll. *(mkg)*

Infos: 0178 / 21 76 255

Der Kinderschutzbund Alfeld verlost vier Gutscheine für das Lern- und Kreativzentrum in Gronau

Mitmachen und gewinnen – 1. Weihnachtsrätsel für Kids

Im Laufe seiner über 50-jährigen Geschichte entwickelte sich der Deutsche Kinderschutzbund zur größten Lobbygruppe für Kinder in Deutschland. 50.000 Mitglieder engagieren sich in 420 Ortsverbänden gemeinsam für die Zukunft aller Kinder. So auch in Alfeld – und das schon seit 1954.

Verschiedene Hilfsmaßnahmen für bedürftige Kinder, Familien und Alleinerziehende oder der Kleiderladen in der Gudewillstraße 9 gehören zum Repertoire der ehrenamtlichen Tätigkeiten von Helferinnen und Helfern. Auch der alljährliche Flohmarkt in den Berufsbildenden Schulen Alfeld wird gern angenommen.

Bei Veranstaltungen zum Weltkindertag und an Informationstagen versuchen aktive Mitglieder aufzuklären, aufzurütteln und die Unterstützung von Kindern voranzutreiben.

„Mit unserem ersten Weihnachtsrätsel möchten wir die Kreativität von Kindern und Jugendlichen anregen und fördern", berichtet Sandra Szameit. Es werden vier Gutscheine im Wert von 10 Euro für das Lern- und Kreativzentrum in Gronau verlost.

Seit September 2005 bietet Marion Nicklaus im Lern- und Kreativzentrum Gronau verschiedene Mal- und Bastelkurse für Kinder und Erwachsene an. In gemütlicher Atmosphäre gibt die Heilerziehungspflegerin fachspezifische Anleitung, Anregungen, Hilfestellungen und stellt vorhandenes Werkzeug, Farben und Materialien zur Verfügung.

Dabei handelt es sich nicht um fortlaufende Kurse, sondern um Einzeltermine, die zum Beispiel im Internet eine Woche im Voraus zu ersehen sind. Am Ende eines Kurses über zwei bis drei Stunden nehmen die Teilnehmer immer etwas Selbstkreiertes mit nach Hause oder stellen es an einem anderen Tag fertig. Es werden die neuesten Trends und gängige Techniken vermittelt. Auch Kindergeburtstage lassen sich so fantasievoll gestalten. Um einen Gutschein zu gewinnen, sollte folgende Frage beantwortet werden:

Wie alt ist der Kinderschutzbund Alfeld in diesem Jahr geworden?

Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 17 Jahren. Die Lösung sollte auf einer Postkarte oder einem Kärtchen, mit Adresse und Geburtsdatum versehen, bis zum 31. Dezember 2006 an folgende Adresse geschickt werden:

Deutscher Kinderschutzbund OV Alfeld, Mechthild Schulze, Ravenstraße 42, gegenüber der Polizei Alfeld. (red)

Adresse Lern- und Kreativzentrum:
Marion Nicklaus, Hauptstraße 39, 31028 Gronau,
Tel: 01606733167, E-Mail: Mnicklaus@aol.com
www.lern-undkreativzentrum.de

„Pastewka" – Die erste Staffel auf DVD / Verlosaktion

Selbstportrait-Sitcom

Bastian Pastewka ist ein Trottel, das muss einfach so deutlich gesagt werden, damit sich niemand falsche Hoffnungen macht. Pastewka selbst macht immer das Falsche. Mit minimalem Aufwand kann er größtmöglichen Schaden anrichten, vorzugsweise in seinem Lebensumfeld. Der dennoch nicht unliebsame Turnbeutelvergesser erntet nicht die brüllenden Lacher, eher ein hintergründiges Schmunzeln. „Genauso bist Du auch immer", wird so mancher Mann von der Beisitzerin auf dem Sofa gehört haben.

Mit „Pastewka" erhielt im Herbst 2005 eine ungewöhnliche und unglaublich unterhaltsame Fernsehserie Einzug in die deutschen Wohnzimmer. Das simple und erfolgreiche Prinzip: ein Comedian spielt sich einfach selbst. Das Konzept wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Goldenen Rose von Luzern.

Seit dem 8. September läuft die neue Staffel im TV und sicher sind schon viele neue Freude dieses hintergründigen Humors auf den Bastian aufmerksam geworden. Für Fans gibt es jetzt die komplette erste Staffel auf DVD mit fast fünf Stunden Laufzeit. Und auf einer opulenten Bonus-DVD finden sich zusätzlich zahlreiche Goodies wie das Making-Of „Ein Tag mit Pastewka" und vieles andere mehr.

Pastewka, der wohl eigentlich auf die Couch gehört, hat mit seiner Selbstportrait-Sitkom eine Möglichkeit der TV-Therapie gefunden. Wenn er der Nachbar ist, schaut man gern durchs Schlüsselloch, denn es gibt immer was zu… schmunzeln. *(hst)*

Gewinnaktion:

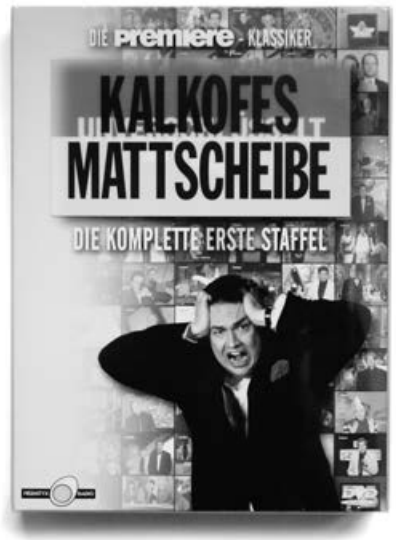
Die SIEBEN: verlost drei nagelneue Doppel-DVD´s der kompletten ersten „Pastewka"-Staffel sowie eine Deluxe-Box mit vier DVDs von Oliver Kalkofe. Einfach eine Postkarte schreiben, den Gewinnwunsch vermerken, Absender nicht vergessen und an folgende Adresse schicken: SIEBEN:-regional, Am Knick 5, 31061 Alfeld

„Kalkhofes Mattscheibe" – Die komplette erste Staffel auf DVD

„Kalk-Man, hilf!"

Oliver Kalkofe - einer der wenigen Menschen, die sich vor eine Fernsehkamera stellen und sich über die absurden Auswüchse dieses Mediums lustig machen. Und wenn seine kleinen Anekdoten und Parodien des Fernsehwahnsinns ihrerseits wieder über den Bildschirm flimmern, dann ist das brüllend komisch. Mit „Kalkofes Mattscheibe–Die komplette erste Staffel" liegt eine vierfach-DVD vor, die 44 Folgen zwischen 1994 und 1995 präsentiert.

Im Radio, genauer gesagt bei Radio ffn und noch genauer gesagt beim Frühstücksradio begann Oliver Kalkofe mit seiner Mattscheibe. Das war schon irritierend. Als der rundliche Gute-Laune-Onkel aber ins Fernsehen (Premiere) kam, gab es kein Halten auf dem Sofa mehr. Dabei ist Oliver Kalkofe und seine über zehn Jahre alte Serie immer noch aktuell. Nur seine Sakkos sind es nicht – die sind einfach nur geschmacklos. Aber die Klamotten sind ja auch bei den anderen Superhelden diskussionswürdig… *(hst)*



Fotos: privat, Archiv

Von der Öffentlichkeit unbeachtet fuhr der Castor-Transport aus La Hague kommend auch durch Alfeld.
Die Strecke Göttingen-Hannover ist eine von drei möglichen, auf denen der Atommüll transportiert werden kann.
Ein großes Polizeiaufgebot sicherte in der Nacht des Local Derbys die Strecke.
Derweil konzentrierte sich der Widerstand im Wendland, östlich von Lüneburg. Auch Alfelder waren mit dabei:

Wiederstand gegen die Castor-Transporte und die Unterbringung im Wendland

„Zwölf Castoren ham hier nix verloren“

Seit zehn Jahren fahren Castorbehälter mit Atommüll aus deutschen Atomkraftwerken von der Wiederaufbereitungsanlage La Hague in Frankreich ins niedersächsische Zwischenlager Gorleben, das in den kommenden Jahren zum Endlager werden soll. Den Protest gegen das Lager und die Atomkraft gibt es im Wendland, das sich selbst „Republik Freies Wendland“ nennt, seit fast dreißig Jahren. Alle Altersgruppen sind aktiv.

Jeden November, wenn die Castoren kommen, herrscht vor allem im Landkreis Lüchow-Dannenberg Ausnahmezustand. Die Polizei verhängt ein teilweises Versammlungsverbot für die Fahrtzeit der Atommüllbehälter. Und trotzdem reisen jedes Mal rund 3.000 Atomkraftgegner aus der gesamten Bundesrepublik ins Wendland, um gemeinsam mit den Einwohnern zu protestieren. Der Widerstand war auch dieses Jahr bunt und weitgehend friedlich. Landwirte stellten ihre Ställe als Schlafstätten für die Zugereisten zur Verfügung, Bürger versorgten die Demonstranten mit warmen Mahlzeiten und Getränken oder fuhren sie zu den „heißen Stellen“.

„Heiße Stellen“ sind die Bahnstrecke, der Verladekran in Dannenberg, wo die Castoren von den Schienen auf LKW verladen werden und die zwei möglichen Straßenrouten, die die Castoren nehmen können.

Die Demonstrationen, Gleis-, Straßen- und Stuhlblockaden sollen ein Zeichen für die Politiker sein, dass das Volk gegen Atomkraft ist und ein Endlager im nachgewiesenermaßen unsicheren Salzstock Gorleben nicht will. Der Widerstand ist fast immer friedlich und mit möglichst viel Spaß verbunden. So gibt es unter anderem die„Rallye Monte Göhrde“, deren Ziel es ist, so schnell wie möglich auf die Gleise zu kommen und dabei den „grünen Menschen“ auszuweichen.

Auf den Gleisen herrscht oft eine gute Stimmung, bei der Sechzigjährige neben 16-Jährigen sitzen und gemeinsam Lieder singen. Auch bei den Straßenblockaden herrschte dieses Jahr eine friedliche Atmosphäre mit Sambagruppe, Anti-Castor Chor und warmem Essen und Trinken.

Natürlich sind Gleisblockaden illegal und gefährlich. Eine DemonstrantIn sollte deshalb nie allein demonstrieren, sondern immer eine Bezugsgruppe haben, die sich einig ist, wie weit sie geht. Die Telefonnummer des Ermittlungsausschusses, der sich im Falle einer Festnahme um einen Schnellanwalt kümmert sollte parat sein. Die Kamera dabei zu haben kann sich allerdings negativ auswirken, da die Fotos bei einer Festnahme als Beweismittel gesichert werden und so auch gegen die Demonstranten verwendet werden können. Eine elfstündige Blockade bei Regen und Wind um 3 Grad Celsius ist anstrengend und nervenaufreibend. Das Schlimmste aber ist jedoch, die Castoren an sich vorbeifahren zu sehen – außerstande irgendetwas zu tun, da die Polizei einen eingekesselt hat und das niederschmetternde Gefühl vermittelt wird, dies alles sei sinnlos.

Doch das ist es nicht. Man hat ein Zeichen gesetzt und wird es beim nächsten Transport wiedertun. Denn der Widerstand lebt … *(lav)*

Das Grüne Warenhaus informiert:

Promotion:

Winterpflege von Motor-Gartengeräten

Für die Gartenpflege werden in großer Zahl Motorgeräte eingesetzt. Geschätzt, sind in deutschen Gärten vier Millionen Motorrasenmäher, -hacken, -sägen, Sprühgeräte u.ä. im Einsatz. Mit den meisten Geräten wird nur zu bestimmten Zeiten des Jahres gearbeitet. Wenn sie aber nicht benutzt werden, kann sich Rost bilden, der zu einem vorschnellen Verschleiß führt. Kurbelwelle und Lager, Kolben, Zylinder und Kolbenringe rosten an, und beim nächsten Start tritt dann ein besonders starker Verschleiß ein. Dagegen kann man sich schützen, wenn man die Bedienungsanleitung der Geräte genau beachtet, denn dort finden sich immer Hinweise, wie eine richtige Lagerung erfolgen soll.

Denken Sie aber auch an folgendes: Ein Rasenmäher ist so gebaut wie ein Automotor, d.h. er hat eine Zündanlage, einen Vergaser, einen Luftfilter und als Viertaktmotor Ventile, kurz alles, was an Ihrem Auto in regelmäßigen Abständen in einer Werkstatt überprüft wird. Deshalb sollten Sie Ihr Motorgerät je nach den Einsatzverhältnissen jedes Jahr oder wenigstens jedes zweite Jahr nach dem Einsatz in eine Fachwerkstatt zur Überprüfung geben. Oft bieten Reparaturwerkstätten für Motor-Gartengeräte in den Wintermonaten auch Inspektionen zu besonders günstigen Preisen an, so auch die Reparaturwerkstatt des Grünen Warenhauses in Alfeld.

Beratung und Verkauf: Grünes Warenhaus am Bahnhof, Alfeld. Telefon (05181) 812 19.

Paritätischer Alfeld, 5. Dezember: Mit kleinen Dingen große Freude bereiten

Wie eine große Familie

Mindestens einmal im Jahr setzt sich eine Familie zusammen, lacht, singt, spielt, genießt das Leben. Die Stimmung ist harmonisch, angeregt durch die Weihnachtszeit und alle freuen sich auf das bevorstehende Fest. Auch der Paritätische Alfeld fühlt sich als eine Familie. Am Dienstag, dem 5. Dezember trifft sich die Gemeinschaft derer, die Angebote des Paritätischen nutzen, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu einer Weihnachtsfeier.

Festlich wird es zugehen, wenn sich alle im geschmückten Andachtssaal des Altenheims St. Elisabeth einfinden. Marianne Möller, Einsatzleiterin des Pflegedienstes, hat die Organisation übernommen und freut sich, einen gemeinsamen Nachmittag, losgelöst von der Alltagssituation, mit allen Beteiligten zu verbringen. Die Puppenspielerin Christa Bille aus Giesen wird ihre Marionetten „zum Leben erwecken". Und es wird gelacht, gesungen und geklönt. Zum Kaffee gibt's Kuchen und Torten, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialstation gebacken.

Wer keine Möglichkeit hat, zur Weihnachtsfeier zu kommen beziehungsweise sich von Angehörigen bringen zu lassen, „für den wird sich durch uns auch eine Möglichkeit finden lassen", so Claudia Tolle vom Paritätischen in der Alfelder Perkstraße.

Die Vorweihnachtszeit bietet noch andere Gelegenheiten, mit Kleinigkeiten eine große Freude zu bereiten. Die Fahrerinnen und Fahrer von „Essen auf Rädern", dem Mahlzeitendienst des Praritätischen, verteilen zum Nikolaus-Tag meist besondere Leckereien. Letztes Jahr waren das Schoko-Nikoläuse, in diesem Jahr wird eine andere Überraschung gereicht. „Unsere Kundinnen und Kunden freuen sich an diesem Tag immer besonders", beschreibt Andrea Schlegel, die beim Paritätischen den Mahlzeitendienst koordiniert.

Es wird auch wieder das Weihnachtsrätsel geben: Dabei müssen auf einem Fragebogen Sprichwörter und Liedtexte ergänzt werden. Drei Gewinner werden gezogen. „Unsere Essenteilnehmer sind bei den Rätselaktionen immer mit Spaß dabei", erzählt Claudia Tolle.

(hst)

Der Paritätische Hildesheim-Alfeld Sozialstation, Häusliche Krankenpflege, Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz, Demenzberatung, Beratung für Familienangehörige, Mobile Dienste, Hilfen im Haushalt und bei Einkäufen usw.
Tel.: (0 51 81) 84 35-13
Kontakt und Beratungsstelle Kibis, Selbsthilfegruppenberatung: Tel.: 84 35-10
„Essen auf Rädern" Tel.: (05181) 84 35-11

Foto: Archiv

FREITAG, 1.12.

Offenes Atelier
15.00 h Hauptstraße 9, Rheden
Bis zum 3., täglich von 15 bis 21 Uhr.
Angela Cremer

Ausstellungseröffnung
15.30 h Park Residenz, Alfeld
„Reflektionen in Hülle und Fülle“ - Malerei von Adolf Leschonski. Im Dezember täglich im Galerieflur von 9 bis 18 Uhr zu besichtigen. Park Residenz

Lebendiger Adventskalender
17.30 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
An jedem Werktag bis zum 19. Dezember (außer am 2.).
St. Lamberti Kirchengemeinde

Live: Mongouse
20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen
Indie-Resse-Rock & Support: x-breed - Crossover. Café Kreuzberg

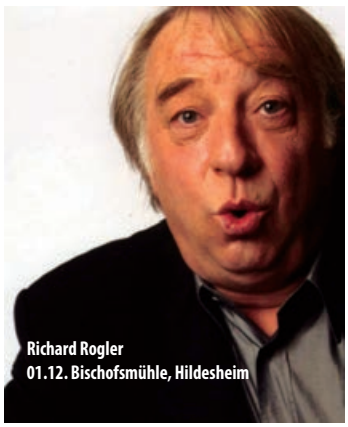
Steptokokken: Grippenspiel
20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim
Steppende Musik-Comedy. Eintritt 12 Euro. VVK unter (05563) 999991. KuK e.V.

Blue Moon: Comedy
20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Trude träumt von Afrika. VVK 12 Euro, Ak 14 Euro. KulturFabrik e.V.

Comedy
20.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln
Mario Barth - „Männer sind primitiv, aber glücklich“. VVK unter (05151) 200-888 und 5586666. Stratmann Konzertbüro

Angst
20.00 h theo, Hildesheim
Performatives Konzert. Auch am 2., 3. und 4., jeweils um 20 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Kabarett: Richard Rogler
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Herrliche Pointen und ausgezeichneter Witz. Was das Kölner Lästermaul auf der Bühne in vergnüglicher Weise seziert, ist die Gesellschaft. VVK 18 Euro zzgl. Geb. bei der HAZ, AK 21 Euro. Cyclus 66 e.V.


Richard Rogler
01.12. Bischofsmühle, Hildesheim

Tango in der Fabrik
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Auch am 8., 15. und 22., jeweils um 21 Uhr. Eintritt 2,50 Euro.
KulturFabrik e.V.

SAMSTAG, 2.12.

Wochenmarkt
7.00 h Alfeld
Rund um den Weihnachtsmarkt.
Auch am 6., 9., 13., 16., 20. und 23., jeweils von 7 bis 13 Uhr.
Stadt Alfeld

Musik zur Marktzeit
10.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
Jeden Samstag um 10 Uhr. Eintritt frei, Kollekte am Ausgang für die Fortsetzung dieser Musikreihe.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Weihnachtsmarkt
10.30 h Gemeindesaal St. Lamberti, Hildesheim
der Hildesheimer Blindenmission, bis 17 Uhr. Am 3., von 11.30 bis 17 Uhr. Der gesamte Erlös ist für die Arbeit der Mission bestimmt.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Weihnachts Markt
11.00 h Alfeld
Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit musikalischer Umrahmung der Gerhard-Most-Musikschule Alfeld. Festliche Atmosphäre an weihnachtlichen Marktständen auf dem historischen Marktplatz. Bis zum 23. Dezember 2006, täglich von 11 bis 19 Uhr. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Forum Alfeld Aktiv e.V.

Ausstellung: KunstStücke
11.00 h Tiefe Straße 2, Coppengrave
Auch am 3., jeweils von 11 bis 17 Uhr. (Kunst-)Freunde, Kunden und alle, die das vielleicht werden wollen, sind eingeladen zum Schauen, zu Tee und Kaffee, zur Begegnung mit kleineren und größeren Werken, zur Anregung & Entspannung, zum Kunsterwerb, zu Überraschendem, Schönem, Unbekanntem ...
Stephanie Link und Kai Wetzel

Weedbeat Jamaram
08.12. Vier Linden, Hildesheim

Welcher Mann redet schon gern über Gefühle?

Mundt in der Leinstraße möchte hier gern einen Anstoß geben. Beim Kauf von einem Paar goldenen Trauringen gewährt das Alfelder Juwelengeschäft auf den Herrenring 50% Nachlass. Diese kleine Ehe-Anbahnung soll im Dezember und Januar jungen Paaren ins Glück helfen.

Anschmiegsam und elegant ...

ist dieses Collier aus Naturkautschuk im Materialmix mit edler Optik in Silber und Feingold für 240,- Euro

Gesehen bei
Rainer Herrmann,
Perspektive Schmuckgalerie
in der Baustasse 66 in Hameln. (051 51) 2 48 58 www.perspektive-schmuck.de

Edle Hölzer unter den Baum

Hirnholz-Schneidbretter in edlen Hartholz Sorten (Buche, Eiche, Spitzahorn, Olivesche), gearbeitet aus Laubhölzern aus heimischen Wäldern.
Die liebevoll zusammengesetzten Bretter sind äußerst langlebig, da man die Faser nicht zerschneiden kann - eine Anschaffung fürs Leben.
Diese Institution sollte in keiner Küche fehlen - durch die geölte Oberfläche besonders pflegeleicht.
Unterschiedliche Hölzer in verschiedenen Größen ab 60 Euro erhältlich.
Gesehen bei Tischlerei Stefan Schneider, Winde 5 in Alfeld.

Theater-Märchen
15.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim
Die verwunschene Prinzessin. Ein Märchen für alle ab 7 Jahren. Eintritt 4 Euro. Mit dem Amateurtheater der KVHS Northeim: Die Bühnenstürmer. VVK unter (05563) 999991. KuK e.V.

Lieder und Texte
15.30 h Park Residenz, Alfeld
zum Thema „Europäische Weihnachten". Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Klavierkonzert
15.30 h Park Residenz, Alfeld
mit Brian Ricketts: Europäischer Advent. Park Residenz

Frau Holles Happy Hour
17.00 h F 1, Hildesheim
Mitglieder des Schauspiel-Ensembles lesen Märchen. Auch am 9., 16. und 23., jeweils um 17 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Adventsmusik
18.00 h St. Lamberti Kirche, Hi.
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Hänsel und Gretel
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Märchenoper. Auch am 26. um 17 Uhr und am 29. um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Nikolaus Jazz
20.00 h Freiheiter Hof, Osterode
mit der Swing-Band Joys of Jazz und dem britischen Star-Posaunisten Roy Williams.
Osteroder Jazzfreunde e.V.

Festliches Konzert
20.00 h Ballsaal des Trillke-Gutes, Hildesheim
mit anschließender Party, zur Veröffentlichung der neuen CD „Abfahrt".
Trillke Trio

Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Laizosa rockt mit Hot wire, Mean Machine, Platzverweis und Loraine.
KulturFabrik e.V.

Karl Miller präsentiert
23.00 h Großes Haus, Hildesheim
Weihnachten - Fest des Hasses. Late Night Show.
Stadttheater Hildesheim

SONNTAG, 3.12.

Halbtagswanderung
9.00 h Parkplatz Sparkasse/AOK, Alfeld
im Duinger Wald ab alter Sportplatz Duingen, ca. 10 km, Rucksackverpflegung. Führung: Wolfgang Werner.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Spielzeugmarkt
11.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln
Reinhard Langner

Der Räuber Hotzenplotz
11.15 h Großes Haus, Hildesheim
Familienstück ab 6 Jahren, auch um 15 Uhr. Und am 5., 11., 12., 17., 19. und 20., um 11.15 Uhr; am 6., 7., 13., 14. und 22., um 8.45 und 11.15 Uhr; am 10. um 11.15 und 15 Uhr, am 21. um 11.15 und 17 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Matinée
11.15 h F 1, Hildesheim
Komödie im Dunkeln. Schaupiel.
Stadttheater Hildesheim

Weihnachtstanzshow
15.00 h Sporthalle, Grünenplan
Die Tuspo Tanzgruppen stellen gemeinsam mit den Gasttanzgruppen in einem bunten Programm die Bandbreite des Tanzsports vor. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Tanzsparte Tuspo Grünenplan

Adventskonzert
15.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Bulgarischer Tenor singt berühmte Arien und Melodien.
Das Glashaus

I. Herren SV Alfeld Handball
17.00 h BBS-Sporthalle, Alfeld
SV Alfeld - TSV Bremervörde.
SV Alfeld Handball

Adventskonzert
17.00 h Kath. Kirche, Duingen
Musikalische Leitung: Andreas Schmitz, Moderation: Otto Heuchert.
Musikzug der FF Duingen

Adventliches Gemeindesingen
17.00 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
Pfarramt St. Nicolai

Erkan & Stefan – ABGESAGT
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Wie uns mitgeteilt wurde, ist die komplette „Die 10 Jahre Respekt Tour" von Erkan & Stefan seitens der Agentur abgesagt. Das betrifft natürlich auch den angekündigten Termin im Vier Linden.
Event & media

Da kam das alte Träumen
20.00 h Großes Haus, Hildesheim
Liederabend.
Stadttheater Hildesheim

MONTAG, 4.12.

Alfeld von oben
15.00 h Bürgeramt am Marktplatz
Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter Leitung von Olaf Pfeiffer. Auch am 14. um 15 Uhr.
Gemeindebeirat St. Nicolai

Kasperletheater
16.00 h Alfeld
Die Bühne des Weihnachtsmarktes verwandelt sich in ein Kasperletheater. Alle sind herzlich eingeladen, mit Kasper und seinen Freunden auf Reise zu gehen. Es spielt die Laberger Puppenbühne. Auch um 17 Uhr. Am Montag dem 11. und dem 18. ebenfalls um 16 und 17 Uhr.
Forum Alfeld Aktiv e.V.

Der Freischütz
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Oper. Auch am 17. um 19 Uhr, am 25. um 17 Uhr und am 27. um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Kulturvereinigung: Theater-Reihe
20.00 h Gymnasium, Alfeld
Süßer die Glocken - Weihnachtskomödie von Stefan Vögel. Karten gibt es im VVK im Bürgeramt Alfeld (05181) 703-111 und an der Abendkasse. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Kulturvereinigung Alfeld e.V.

DIENSTAG, 5.12.

Boogie Bar
19.00 h Café Übersee, Hildesheim
Akkustic-Session mit Dennis Knackstedt & friends. Cafe Übersee

MITTWOCH, 6.12.

Der Nikolaus kommt
15.00 h Alfeld
Der Nikolaus kommt nachmittags zum Weihnachtsmarkt und in die Innenstadt. Auch am 7. nachmittags und am 9. und 16. vormittags.
Verein für Heimatkunde e.V. & FAA e.V.

Dia-Vortrag
16.00 h Schulrat-Habermalz-Schule, Alfeld
Arabia Felix - Reiseeindrücke aus dem Reich der Könige von Saba. Referent: Wolfgang Schumann.
Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Advents- und Weihnachtslieder
16.00 h Alfeld
auf dem Weihnachtsmarkt. Auch am 8. um 15 Uhr, am 12. um 18 Uhr und am 19. um 15 Uhr.
Gerhard-Most-Musikschule Alfeld

Musical: Männersache
20.00 h Schule am Wildfang, Gronau
Basierend auf dem Film „Männer" von Doris Dörrie.
Landesbühne Hannover

Neue Choreografen
20.00 h theo, Hildesheim
Utopie - Tanzabend.
Stadttheater Hildesheim

Club VEB: Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Yallency Brown.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 7.12.

Jahrmarkt
11.00 h Alfeld
Tradition und Kult in der Innenstadt.
Stadt Alfeld

Wir helfen Ihnen gern...
ELEKTRO... MASCHINEN · WERKZEUGE · MOTOREN
Geschenkgutschein
WOLF Service
für Waren
im Wert von
Datum
Brunker Stieg 2
31061 Alfeld
OT Limmer
Tel. (05181) 85 34-0
Fax (05181) 85 34-34
www.wolf-service.de
e-mail: info@wolf-service.de
...bei der Suche nach einem passenden Weihnachts-geschenk
Verkauf · Vermietung · Service · Reparatur

Foto: Archiv

VCP-Jahrmarktsaktion
12.00 h Alfeld
Glühweinstand auf dem Jahrmarkt zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“.
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Öffnung des Fillerturms
14.00 h Fillerturm, Alfeld
zum Jahrmarkt. Bis 16 Uhr. Stadt Alfeld

Konzert im Jolly
20.00 h Jolly Joker, Braunschweig
Manfred Mann‘s Earthband. Eintritt 29 Euro VVK.
Jolly Joker

Hobo-Jazzsession
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Nik Reinicke Trio.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 8.12.

Mini-Gottesdienst
16.30 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
Für Kinder von ca. 1 bis 5 Jahren, Eltern und Großeltern.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Der Opernball
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Operette. Auch am 23. um 19.30 Uhr und am 31. um 18.30 und 22.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Weedbeat Winter Jam
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Reggae Festival mit Jamaram, Fitta Warri, Benjie, House Of Riddim Band und Rascasse. Karten gibt es im VVK unter (05121) 131901 für 14 Euro und an der AK für 18 Euro.
Idol Music

Konzert
20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim
mit dem Trillke Trio. Eintritt 10 Euro. VVK unter (05563) 999991. KuK e.V.

Konzert: The Thunderstorms
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Das Oldie-Weekend zum Advent. Auch am 9. um 21 Uhr. VVK 9 Euro zzgl. Geb. bei der HAZ, AK 11 Euro.
Cyclus 66 e.V.

Public Jubiläum Aeroclub
09.12. Vier Linden, Hildesheim

Nachtbar
22.30 h F 1, Hildesheim
Das Flüstern der Gräber.
Stadttheater Hildesheim

SAMSTAG, 9.12.

Konzert für Unicef
10.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
mit der Kinder- und Jugendkantorei St. Lamberti.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Die Lauscher
15.00 h theo, Hildesheim
Hörtheaterproduktion für Kinder ab 4 Jahren. Auch 10. um 15 Uhr und am 11. und 12. um 11 und 15 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Weihnachtliches Konzert
16.00 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
des Christopheruschores Elze.
Kirchengemeinde St. Nicolai

Stadtführung
17.00 h Bürgeramt am Marktplatz, Alfeld
durch das weihnachtliche Alfeld. Auch am 16. um 17 Uhr.
Verein für Heimatkunde

Vorweihnachtsfeier
19.00 h Schlehberghütte, Alfeld
Getränke vorhanden, Gebäck bitte mitringen. NaturFreunde Alfeld e.V.

Ilos + Vielleicht 10
19.30 h Kulturherberge Wernershöhe, Wrisbergholzen
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Ilos + Vielleicht 10

Komödie im Dunkeln
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Schauspiel. Auch am 14., 16., 19. und 30, um jeweils 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

25 Jahre Stadtmagazin Public
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Mit Aeroclub und B.B. & The Blues Shacks. Eintritt 3 Euro.
Idol Music

Ballett
20.00 h Theater, Hameln
Der Nussknacker.
Landestheater Detmold

Hans Scheibner
10.12. Vier Linden, Hildesheim

Sack in the City

Sportlicher City-Rucksack für alle Fälle.
Stabile gepolsterte Gurte machen das Tragen auch dann noch komfortabel, wenn Innenfächer, Außentaschen, Spannkordel und Netztaschen mal voll genutzt werden.

Verschiedene Farben 34,95 Euro

Gesehen bei Schuppmann Lederwaren, Kurze Straße in Alfeld.

dates
KUNST & KULTUR
Alfelder Straße 55b
31139 Hildesheim
(05121) 2 52 55
www.vierlinden-hildesheim.de
VIER LINDEN
12.2006

So I 3.12. 19 Uhr	ERKAN & STEFAN Die 10 Jahre Respekt Tour
Fr I 8.12. 20 Uhr	WEEDBEAT WINTER JAM Reggae Festival PUBLIC
Sa I 9.12. 20 Uhr	25 JAHRE STADTMAGAZIN PUBLIC Aeroclub / B.B. & The Blues Shacks PUBLIC
So I 10.12. 20 Uhr	HANS SCHEIBNER Wer nimmt Oma?
Mi I 13.12. 20 Uhr	ROGER CHAPMAN & THE SHORTLIST Sup. Lösekes Blues Gang
Do I 14.12. 20 Uhr	WIGLAF DROSTE Lesung
Mo I 25.12. 20 Uhr	DAS DRITTE OHR Die deutschen Bluesklassiker
So I 31.12. 21 Uhr	SILVESTERPARTY mit DJ Heiner

BRUNNENKOPF WIR DENKEN IN GETRÄNKEN · Diebels Alt. Light. Alkoholfrei · VETERANO
VORVERKAUF KARTENHAUS.de
BRAUNSCHWEIG: Konzertkasse Dobratz & Bartels HANNOVER: Kaufhof, Laporte HILDESHEIM: Amei's, HAZ, Neddermeyer Kaufhof WOLFENBÜTTEL: Kartenforum TICKETS PER POST: 05121. 13 19 01

Cyclus 66 e.V.
BISCHOFS MÜHLE
DAMMSTRASSE 32 · HILDESHEIM
www.bischofsmuehle.de

01.12. 21.00 h	RICHARD ROGLER* Das ist Kabarett aus der Champions-League
02.12. 21.00 h	INTENSIV-WORKSHOP Funk & Soul Open-Session
03.12. 22.00 h	INTENSIV-WORKSHOP Funk & Soul Abschlusskonzert der Teilnehmer
08.12. 21.00 h	THE THUNDERSTORMS (Teil I)* Die traditionelle Oldie-Party im Advent
09.12. 21.00 h	THE THUNDERSTORMS (Teil II)* Die traditionelle Oldie-Party im Advent
15.12. 21.00 h	MEER* Vielseitiger und anspruchsvoller Reck-Pop
19.12. 20.30 h	Dete Kuhlmann* Lesung aus dem neue Buch "Das Frontschwein"
22.12. 21.00 h	THE SENSATIONAL KNECHT RUPRECHT BAND* Kling Glöckchen klingelingeling
24.12. 21.30 h	HEILIGABEND IN DER MÜHLE* Ein besinnlicher Abend mit B. B. & The Bluesshacks
26.12. 11.00 h	MUCKERFRÜHSCHOPPEN
31.12. 20.00 h	SILVESTER 2006 Infos & Anmeldungen bei Doris Kleemann Tel.: 05121 - 429 15 E-Mail: cyc66DK@aol.com

* Vorverkauf bei der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung

Freitag, 12. Januar 2007, 17.30 Uhr, BBS-Sporthalle in Alfeld

Hallenfußballturnier um den Jubiläums-Cup 2007

Der TSV Warzen richtet ein überregionales Hallenfußballturnier aus. Die Organisatoren nennen es den „Jubiläums-Cup".

Detlef Schwarz, Vorsitzender des TSV Warzen, freut sich über die frühzeitigen Zusagen aller Mannschaften und das dementsprechend gut besetzte Teilnehmerfeld. Ab 17.30 Uhr treten insgesamt zwölf Mannschaften an, darunter natürlich auch wieder der Titelverteidiger VfV Borussia 06 Hildesheim.

Gruppe A: VfV Borussia 06 Hildesheim (Niedersachsenliga), SV BW Neuhof (Bezirksoberliga), SV Ramlingen/Ehlershausen (Oberliga)

Gruppe B: SV Alfeld (Bezirksliga), Promimannschaft NFV, SV Arminia Hannover (Oberliga)

Gruppe C: TSV Deinsen (Bezirksliga), TSV Havelse (Niedersachsenliga), Hannover 96 U19 (A-Junioren-Bundesliga)

Gruppe D: MTV Almstedt (Bezirksliga), SC Langenhagen (Niedersachsenliga), TuS Celle FC (Niedersachsenliga)

Der Vorverkauf beginnt Anfang Dezember bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Die Karten sind im Vorverkauf erheblich günstiger als an der Abendkasse. Nähere Infos zum Cup auch im Internet unter www.tsv-warzen.de

Grünes Warenhaus

Rasenmäher-Winter-Inspektion

Bei Anlieferung **ab sofort**
bis spätestens 15. Dezember 2006
zum Festpreis!

Benzin-Schiebe-Mäher nur **34,90 Euro**
Elektro-Mäher nur **24,90 Euro**
(zzgl. eventuell anfallender Ersatzteile)

Rasenmäher-Verkauf
zu günstigen Winter-Konditionen
mit bis zu 30% Rabatt!

Wir beraten Sie gern! **Ihr Gartenspezialist**
Alfeld, Am Bahnhof 8
Tel.: (05181) 81219 · www.gruenes-warenhaus-alfeld.de

Konzert
20.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln
BAP - Greatest Hits Tour 2006. VVK unter (05151) 200-888 und 5586666.
Undercover Entertainment

Swing before Christmas
20.00 h Aula des Gymnasiums, Alfeld
Christoph van Hal & The Double High C Bigband und Gäste.
VVK 9 Euro zzgl. Geb. im Bürgeramt in Alfeld, AK 14 Euro.
Rabbit Entertainment

SONNTAG, 10.12.

Kindergottesdienst
10.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
Für Kinder ab 5 Jahren.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Weihnachtsbasar
10.00 h Lutherhaus, Alfeld
Pfarramt St. Nicolai

Hl. Messe und Kleinkindgottesdienst
10.30 h St. Marienkirche, Alfeld
Hl. Messe mit gleichzeitigem Kleinkindgottesdienst im Pfarrsaal, Beginn in der Kirche. Ab 14 Uhr Beicht- und Gesprächsmöglichkeit. Um 14.30 Uhr Gottesdienst für Menschen ab 60, mit anschließender Adventfeier im Pfarrsaal.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Öffnung des Fillerturms
14.00 h Alfeld
Bis 16 Uhr. Auch am 17., von 14 bis 16 Uhr.
Verein für Heimatkunde e.V.

Adventskonzert
15.30 h Park Residenz, Alfeld
mit dem Sänger Dieter Berg.
Park Residenz

Comedy
19.00 h Weserbergland-Zentrum, Hameln
Doktor Stratmann - „Machensichmafrei, bitte". VVK unter (05151) 200-888 und 5586666. Lampenfieber Veranstaltungen

Hans Scheibner
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Alle Jahre wieder die neuesten Weihnachtssatiren und dazu neue Lieder und Szenen. Aber auch einige der besten bekannteren Stücke wie die typisch deutsche Weihnachtsgeschichte „Wer nimmt Oma" - dürfen nicht fehlen. Karten gibt es im VVK unter (05121) 131901 für 17 Euro und an der AK für 20 Euro. Idol Music

Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Private Helicopter präsentiert: The Jakpot.
KulturFabrik e.V.

MONTAG, 11.12.

Alfeld bei Nacht von oben
18.00 h Bürgeramt am Marktplatz, Alfeld
Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter Leitung von Olaf Pfeiffer. Auch am 18. um 18 Uhr.
Gemeindebeirat St. Nicolai

Manche mögen's heiß - Sugar
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Musical. Auch am 15. und 20. um jeweils 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Komödie
20.00 h Theater, Hameln
Sex ... aber mit Vergnügen. Auch am 26. um 20 Uhr.
Theater Hameln

MITTWOCH, 13.12.

Kleines Konzert
12.00 h Alfeld
mit Advents- und Weihnachtsliedern der Bläsergruppe des Gymnasiums Alfeld auf dem Weihnachtsmarkt. Auch am 15. um 12 Uhr.
Gymnasium Alfeld

Basteln für Kinder
15.00 h Alfeld
Im „Alten Aldi" in der Holzer Straße darf gebastelt werden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Auch am 20. um 15 Uhr.
Frau Godke

Irgendwie Anders
15.00 h theo, Hildesheim
Kinderstück ab 5 Jahren. Auch am 14. und 15., um 11 und 15 Uhr; am 16. und 17. um 15 Uhr und am 18. um 10 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Lesung mit Musik
16.00 h Schulrat-Habermalz-Schule, Alfeld
Brunhilde Heinrich liest aus ihrem neuen Buch „Mein linker Platz ist leer".
Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Roger Chapman & The Shortlist
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
WeihnachtsGewinn-Aktion. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Idol Music

Tanzmusical
20.00 h Stadthalle, Braunschweig
Mambo Mambo - Wild Nights of Dirty Dances. Ticket-Online Bestellung unter www.paulis.de, Info-Hotline (0531) 346372.
Paulis Veranstaltungsbüro

DONNERSTAG, 14.12.

Die Meerjungfrau Arielle
11.00 h Schule am Wildfang, Gronau
Auch um 15 Uhr.
Landesbühne Hannover

Die Weihnachtsgans Auguste
17.30 h Alfeld

Foto: Archiv

Inmitten des Weihnachtsmarktes wird dieses lustige Weihnachtsmärchen von Friedrich Wolf vorgelesen.
Lagerfeuer und heiße Getränke laden zum Verweilen ein.
Frau Schmidt-Heinrichsmeyer

Lesung mit Wiglaf Droste
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Bei der Lesung wird er Passagen aus seiner letzten Veröffentlichung „Kafkas Affe stampft den Blues" und andere zeitlose Arbeiten zum Besten geben.
Karten gibt es im VVK unter (05121) 131901 für 10 Euro und an der AK für 13 Euro.
Idol Music

Ecco: Variete
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Manege frei - Ein Abend voller Magie, Zauberei, Clownerie, Akrobatik und Jonglage.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 15.12.

Heimat Kirche
18.00 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
Thema: „Ich wünsche dir Zeit", bis 21 Uhr.
Kirchengemeinde St. Nicolai

Compagnia Buffo
20.00 h Weltbühne Heckenbeck
Die etwas andere Weihnachtsfeier - Maskenspiel, Zaubervarieté, Opera Buffo, Schattentheater und skurrile Weltenklänge.
Eintritt 12 Euro. VVK unter (05563) 999991.
KuK e.V.

Konzert: Meer
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
WeihnachtsGewinn-Aktion.
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Cyclus 66 e.V.

SAMSTAG, 16.12.

Die Weihnachtsgeschichte
10.30 h Alfeld
Inmitten des Weihnachtsmarktes wird die Weihnachtsgeschichte vorgelesen.
Lagerfeuer und heiße Getränke laden zum Verweilen.
Frau Mims und Frau Stößel

Holzskulpturen
11.00 h Alfeld
Auf dem Weihnachtsmarkt werden Baumstämme mit Hilfe der Motorsäge zu kleinen Kunstwerken. Auch am 19., 20. und 21.
Herr Hausmann

Vorweihnachtliches Märchenstück
15.30 h Park Residenz, Alfeld
Die Jugendgruppe des Alfelder Theatervereins spielt ein vorweihnachtliches Märchenstück. Park Residenz

Konzert
21.30 h Checkpoint, Hohe Warte, Coppengrave
Live & acoustic. Die Band „dreiwettertaft" interpretiert Rockhits aus vier Jahrzehnten.
Checkpoint

SONNTAG, 17.12.

Jahresabschlusswanderung
9.30 h Parkplatz Sparkasse/AOK, Alfeld
zum Großen Sohl mit Sohlfeier, Rucksackverpflegung.
Führung: Marlis Teiwes.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Antikmarkt
11.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln
Bäkmann Veranstaltungen

I. Herren SV Alfeld Handball
17.00 h BBS-Sporthalle, Alfeld
SV Alfeld - SV Oebisfelde.
SV Alfeld Handball

Konzert im Jolly
20.00 h Jolly Joker, Braunschweig
Mia. Eintritt 24 Euro VVK.
Jolly Joker

MONTAG, 18.12.

Senioren Kino
15.00 h Kinowelt, Alfeld
Malen oder Lieben - ein Film mit knisternder Erotik, charmanter Konservation und feiner Ironie.
Seniorenbüro Alfeld

Gospel zur Weihnachtszeit
18.00 h Alfeld
Der Gospelchor „Just for fun" gibt ein kleines Konzert auf dem Weihnachtsmarkt.
Musicula e.V.

Einführung in
18.50 h F 1, Hildesheim
Wie es euch gefällt.
Stadttheater Hildesheim

Wie es euch gefällt
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Komödie.
Stadttheater Hildesheim

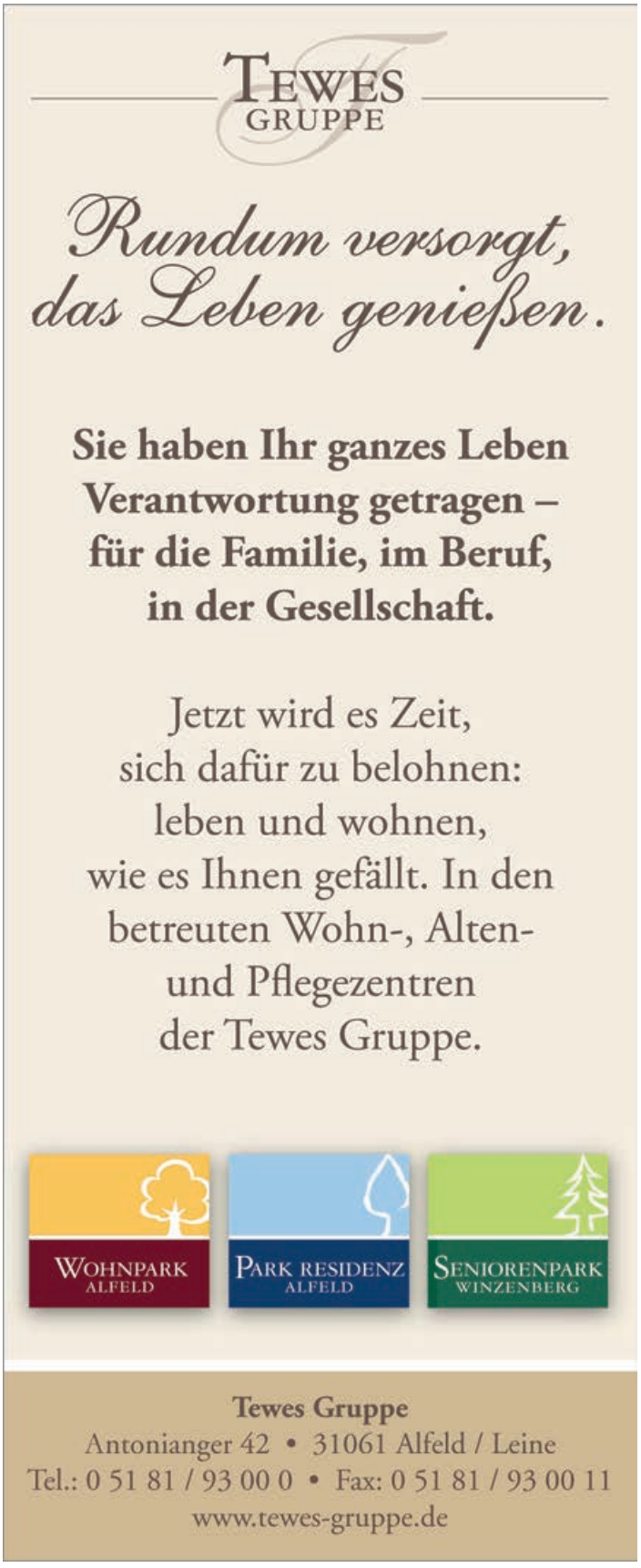
DIENSTAG, 19.12.

Friedenslicht aus Bethlehem
18.30 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
Eine Andacht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder zur Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem in Alfeld.
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
St. Nicolai-Kirche mit dem VCP Alfeld

Boogie Bar
19.00 h Café Übersee, Hildesheim
Akkustic-Session mit Dennis Knackstedt & friends. Cafe Übersee

Musikalisches Lustspiel
20.00 h Theater, Hameln
Ein Engel namens Schmitt. Auch am 22. um 20 Uhr.
Pannonia Musik Kovács GmbH

Dete Kuhlmann
20.30 h Bischofsmühle, Hildesheim
„Das Frontschwein" - Lesung mit Musik.
Das hannoversche Rock-Urgestein liest aus seinem neuen Buch.



BBZ-BIS
24.12. Bischofsmühle, Hildesheim

Kirchenkreisstiftung Miteinander-füreinender

Ballonflugwettbewerb

Die Stiftung des Kirchenkreises Alfeld hatte sich auf dem Stadtfest mit einem Informationsstand präsentiert. Neben Informationen über die Arbeit der Stiftung und lustigen Muffins, die zum Verkauf standen konnten Luftbalone gestartet werden. Von 500 balonen flog der weiteste bis Wunsdorf. In einer kleinen Feierstunde wurden die kleinen Gäste mit den Gewinnen bedacht: Eintittskarten für Famienpark und Zoo.

Die Vorsitzende des Kuratoriums Doris Heil (links) und Vorstandsvorsitzender Wolfhard Pohlmann (rechts) haben die Preise überreicht: 1. Diane Schwarze aus Alfeld (Ballon flog 96 Kilometer bis Wunstorf, vorne); 2. Amelie Holec aus Grünenplan (74 km bis Hohnhorst, links); 3. Dominik Renz aus Everode (44 km Flug bis Hildesheim, Mitte); 4. Cedric Magnar Rodej aus Alfeld (42 km Flug bis Bad Münder, rechts).

Dienstag, 19. Dezember, 18.30 Uhr, St. Nicolai-Kirche in Alfeld

Friedenslicht-Andacht

Jährlich zeichnen Pfadfinderverbände für die Aktion Friedenslicht aus Bethlehem" verantwortlich. Eine Delegation holt das Licht in Wien ab, und anschließend wird es nach Hannover gebracht. „Wertvoll, der Friede", so das Motto der Aussendungsfeier in Hannover. Unter diesem Thema findet die Andacht mit Pastor Christian Diederichs und den VCP Alfeld statt.

Jeder, der möchte, kann sich das Friedenslicht nach Hause holen und an andere weitergeben. Die Andacht möchte kirchenferne und kirchennahe Erwachsene, Jugendliche und Kinder gleichermaßen ansprechen. Durch Anspiele. zeitgemäße Texte, Musik und dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern die Pfadfinderinnen und Pfadfinder an die weihnachtliche Botschaft vom Frieden und an ihren Auftrag, den Frieden von Mensch zu Mensch wachsen zu lassen.

Nach der Andacht wird der VCP das Friedenslicht auch in die St. Marien-Kirche weitergetragen.

VVK 10,50 Euro zzgl. Geb. bei der HAZ, AK 12 Euro. Cyclus 66 e.V.

MITTWOCH, 20.12.

Weihnachtskonzert
19.30 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
des Gymnasiums. Auch am 21. um 19.30 Uhr. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Gymnasium Alfeld

Steptokokken: „Grippenspiel"
20.00 h Citykirche St. Jakobi, Hildesheim
Die beliebten Bakterien werden Ihnen etwas husten mit einer groovigen Grippe, stimmungsvollen Weihnachtsliedern, besinnlichen Märchen und Stepgebäck. Karten gibt es im VVK unter (05121) 59777 und an der Abendkasse.
Citykirchenprojekte

DONNERSTAG, 21.12.

Familienoper
18.00 h Theater, Hameln
Hänsel und Gretel.
Landestheater Detmold

Zwischen
20.00 h theo, Hildesheim
Morgens Deutschland - abends Türkei. Theaterprojekt. Auch am 22. um 20 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Homegrown: Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Superpussyplaysguitar.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 22.12.

Weihnachtsgeschichte
17.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
nach Carl Orff. Mit Mitgliedern der Kinder- und Jugendkantorei St. Lamberti, dem Kinderchor des Domes und einem Instrumentalensemble. Eintritt frei, Kollekte am Ausgang für die musikalische Kinderarbeit.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Pink Baxter
20.00 h Halle 39, Hildesheim
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Esprit Media

Die Schröders & Boppin'B
20.00 h MusikZentrum, Hannover
Davor: Fred Timm & Flotte Totte. VVK 12 Euro bei Kartenhaus.de, AK 15 Euro.
K.O.K.S.

Konzert: Knecht Ruprecht Band
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Vorweihnachtliche Bescherung: mal ironisch und feinsinnig, mal brüllend komisch nehmen sie die Beschaulichkeit des Festes musikalisch auf die Schippe und entlarven die wahre Funktion des Weihnachtsmannes mit beißendem Sarkasmus. VVK 8,50 Euro zzgl. Geb. bei der HAZ, AK 10 Euro.
Cyclus 66 e.V.

SAMSTAG, 23.12.

Weihnachts-Café
16.00 h Lutherhaus, Alfeld
Gemütlicher Nachmittag bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen für Pfadis, Eltern und Freunde.
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Weihnachtsandacht
18.00 h St. Elisabeth Kapelle, Alfeld
für Pfadis, Eltern und Gemeinde.
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

VCP-Waldweihnacht
19.00 h Lutherhaus, Alfeld
Danach Abendprogramm für Pfadis ab 15 Jahren. Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

SONNTAG, 24.12.

Weihnachten erleben
Pfarrzentrum St. Marien, Alfeld
In St. Marien können Sie in dieser Zeit Weihnachten „erleben" mit einer lebendigen Krippe, Weihnachtsmusik, Angeboten für Kinder, unterschiedlichen Aktionen im Pfarrsaal, mit Kaffee, Kuchen und Weihnachtsplätzchen.
Bis zum 7. Januar 2007.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Heiligabend
15.00 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
Weihnachtsgottesdienste: 15 Uhr Christvesper für kleinere Kinder,16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,18 Uhr Christvesper, 23 Uhr Christmette.
Kirchengemeinde St. Nicolai

Heiligabend
15.00 h St. Marienkirche, Alfeld
Weihnachtsgottesdienste:15 Uhr Kinder-Krippenfeier, 17 Uhr Abendmesse besonders für Senioren, 22 Uhr Christmette.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Musik zu Weihnachten
17.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
Am Heiligen Abend um 17 Uhr zur Vesper, um 23 Uhr in der Mette und am 26. um 10 Uhr zum Festgottesdienst.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Heiligabend in der Mühle
21.30 h Bischofsmühle, Hildesheim
Ein Abend der Besinnung, der Begegnung, der Gespräche und natürlich der guten Musik. Die besinnliche Stunde endet spätestens um 22.30 Uhr, wenn die Heiligabend-Hausband B. B. & The Blues Shacks antritt. VVK 8,50 Euro zzgl. Geb. bei der HAZ, AK 10 Euro. Cyclus 66 e.V.

MONTAG, 25.12.

Festamt
10.00 h St. Marienkirche, Alfeld
zum Hochfest der Geburt des Herrn.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Foto: Archiv

Weihnachtsgottesdienst
10.00 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
Auch am 26. um 10 Uhr.
Kirchengemeinde St. Nicolai

Das Dritte Ohr
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
WeihnachtsGewinn-Aktion. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Idol Music

Blue Moon: Konzert
20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Django Reinhardt.
KulturFabrik e.V.

DIENSTAG, 26.12.

Festamt zum Fest des Hl. Stephanus
10.00 h St. Marienkirche, Alfeld
musikalisch mitgestaltet vom AlfelderVokal-Ensemble.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Konzert für Spaziergänger
17.00 h Auferstehungskapelle des Lamberti-Friedhofs, Hildesheim
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.
St. Lamberti Kirchengemeinde

MITTWOCH, 27.12.

Konzert im Jolly
20.00 h Jolly Joker, Braunschweig
Subway To Sally.
Jolly Joker

Club VEB: Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Kobayashi & Colera.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 28.12.

Jazz zwischen den Jahren
19.00 h Freiheiter Hof, Osterode
mit dem Undecided Orchestra aus Braunschweig.
Osteroder Jazzfreunde e.V.

Feuerwerk der Turnkunst
19.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln
Premiere „Dolce Vita Tour 2007".
VVK unter (05151) 200-888 und 5586666.
Turn- u. Sportförderungs GmbH

Die Comedian Harmonists
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Musikalische Revue.
Stadttheater Hildesheim

Live: Unplugged Night
20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen
mit special guest: Lucka - Songwriter.
Café Kreuzberg

SONNTAG, 31.12.

Hl. Messe
10.30 h St. Marienkirche, Alfeld
zum Fest der heiligen Familie.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Silvester im Theater
18.00 h Theater, Hameln
Instant Impro, Improvisationstheater aus Bremerhaven & Running Orchestra, Musikcomedy aus Italien. Theater Hameln

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss
18.00 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
musikalisch mitgestaltet vom ökumenischen Kirchenchor. In Gemeinschaft mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien. Kirchengemeinde St. Nicolai

Silvesterparty
21.00 h Vier Linden, Hildesheim
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Silvester
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Infos & Anmeldungen bei Doris Kleemann (05121) 42915, E-Mail: cyc66DK@aol.com
Cyclus 66 e.V.

MONTAG, 1.1.

Neujahrsgottesdienst
18.00 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
Kirchengemeinde St. Nicolai

DONNERSTAG, 4.1.

Kulturvereinigung: Konzert-Reihe
20.00 h Gymnasium, Alfeld
Neujahrskonzert mit dem Göttinger Symphonie Orchester. Karten gibt es im VVK im Bürgeramt Alfeld (05181) 703-111 und an der Abendkasse.
Kulturvereinigung Alfeld e.V.

SAMSTAG, 6.1.

Live: starter
20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen
Anti-Pop & Nichts - Punkrock.
Café Kreuzberg

MITTWOCH, 10.1.

Chinesischer Nationalzirkus
20.00 h Stadthalle, Braunschweig
Der chinesische Nationalzirkus „Marco Polo" - akrobatischer Aufbruch zu neuen Ufern. Am 18. um 20 Uhr in der Stadthalle in Osterode und am 19. um 20 Uhr im Odeontheater in Goslar. Ticket- und Info-Hotline (0531) 346372, Tickets online unter www.Paulis.de
Paulis Veranstaltungsbüro

FREITAG, 12.1.

Hallenfußballturnier
17.30 h BBS-Sporthalle, Alfeld
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Turn- und Sportverein Warzen e.V.

Live: Fat Belly
20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen
Pussy Speed Rock & los crachos - Rock & in front - Punkrock.
Café Kreuzberg

Samstag, 9. Dez. 2006, 19.30 Uhr, Kulturherberge Wernershöhe

ILOS + Vielleicht 10

Das Improvisations- und Liederorchester Salzhemmendorf und die Trommelgruppe Vielleicht 10 geben in der Kulturherberge Wernershöhe bei Wrisbergholzen ein musikalisches Stelldichein.

Eintritt 3 Euro.
Infos unter
www.Kulturherberge.de

Vielleicht 10 beginnen ab 20 Uhr. Anschließend spielt ILOS auf. Sechs Männer und der Monsterman versprechen: Der Bandname ist Programm. ILOS, das sind sieben Männer mit musikalischen Sitz in Salzhemmendorf. ILOS bedeutet „Improvisations-und Liederorchester Salzhemmendorf". Mehr muss zu ILOS nicht gesagt werden. Denn wer die Band hört, oder besser, Live erleben darf, wird dieses Erlebnis ganz nach eigenem Empfinden nicht mehr vergessen.

Die Besetzung besteht aus Schlagzeug, Bass, Keyboard, Gesang, Saxophon, Percussion und Gitarre. *(red)*

SAMSTAG, 13.1.

Live: Tattooine
20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen
Singer / Songwriter.
Café Kreuzberg

SONNTAG, 14.1.

VCP-Mitgliederversammlung
15.00 h Jugendgästehaus Villa Ruhe, Alfeld
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Vivaldis „Vier Jahreszeiten"
17.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
Mit dem Orchester an St. Lamberti.
St. Lamberti Kirchengemeinde

MONTAG, 15.1.

Senioren-Kino
15.00 h Kinowelt, Alfeld
Das Parfüm - Die Geschichte eines Mörders. Aufwendige Adaption des Weltbestsellers von Patrick Süßkind. Mit Dustin Hoffmann.
Seniorenbüro Alfeld

DONNERSTAG, 18.1.

Lez Zeppelin
20.00 h Jolly Joker, Braunschweig
Worldwide the one & only All-Girl Led Zeppelin Rockband from New York. Ticket- und Info-Hotline (0531) 346372. Tickets online unter www.Paulis.de
Paulis Veranstaltungsbüro

Neue Philharmonie Westfalen
20.00 h Stadttheater, Hildesheim
Karten gibt es im Kulturringbüro unter (05121) 34271 und an der Abendkasse.
Kulturring Hildesheim

SAMSTAG, 20.1.

Live: The Ordinary Me
20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen
Emo / Screamo & Fatal error - melodischer Pop-Rock.
Café Kreuzberg

SAMSTAG, 27.1.

Live: Ida Helms
20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen
Funk / Electro / Soul.
Café Kreuzberg

Musik-Kabarett
20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim
Frauen sind auch nicht besser. Selbstironisches Musikkabarett mit Annette Kruhl. Eintritt 12 Euro. VVK unter (05563) 999991.
KuK e.V.

SONNTAG, 28.1.

Kindergottesdienst
10.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
Für Kinder ab 5 Jahren.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Forever Queen
19.00 h Aula des Gymnasiums
WeihnachtsGewinn-Aktion. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Aktiv Event Ltd.

Comedy
19.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln
Martin Schneider. VVK unter (05151) 200-888 und 5586666.
Hameln Marketing & Tourismus GmbH

Adventlicher Abend mit NDR 1 Moderatorin Dorothee Schwarz

„Heimat Kirche“ in Alfeld

Moderatorin Dorothee Schwarz sowie Musik-Redakteur und Saxophonist Lothar Krist von NDR 1 kommen am Freitag 15. Dezember in die St.-Nicolai-Kirche Alfeld. Sie werden von der Harfenistin Konstanze Kuß begleitet. Der adventliche Abend, der vom Kirchenkreis Alfeld veranstaltet wird, steht unter dem Motto „Heimat Kirche“.

Dorothee Schwarz ist seit sieben Jahren bei NDR 1 Niedersachsen, NDR Info und NDR Kultur tätig. Die studierte Lehrerin hat über viele Jahre Hörbücher aufgenommen und ist bei öffentlichen Lesungen aufgetreten. Gemeinsam mit Lothar Krist, Saxophon, hat sie das Programm um Texte von Elli Michler entwickelt und hat damit bereits vielerorts erfolgreich gastiert.

Beginn ist um 18 Uhr mit Musik, Liedern und einem Gottesdienst. Die Predigt hält Superintendent Wolfhard Pohlmann, für die Liturgie sorgt Pastor Fritz Baltruweit vom Michaeliskloster Hildesheim.

Ab 18.50 ist Zeit für Begegnungen bei Gebäck und Wein.

Ab 19.20 Uhr heißt es dann „Ich wünsche dir Zeit“. Dorothee Schwarz liest Texte von Elli Michler, Lothar Krist (Saxophon) und Konstanze Kuß (Harfe) musizieren.

Um 20.30 Uhr klingt der Abend mit einem musikalischen Abendsegen aus.

Der Eintritt ist frei.

Foto: Archiv

Bernhard Sievers und Karsten Manke auf Alfelds Straßen unterwegs

Die Lizenz zum Fahren

Sich sicher fortbewegen, im Straßenverkehr einen kühlen Kopf bewahren, das Regelwerk beherrschen, in schwierigen Situationen die richtigen Entscheidungen treffen oder eine angemessene Fahrweise an den Tag legen – all das lässt sich lernen. „Und lernen kann Spaß machen", weiß Bernhard „Henry" Sievers, der in seiner 2004 gegründeten Fahrschule die dafür nötigen Bedingungen schafft.

Henry Sievers, im oberen Foto links, Karsten Manke bilden das Fahrlehrerteam.

Henry Sievers hat seit Anfang Oktober diesen Jahres einen „Beifahrer" an seiner Seite. „Wegen der gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen brauchte ich einen zweiten Fahrlehrer", so der Alfelder. „Mit Aushilfen war das nicht mehr zu leisten."

Die Fahrschule an der Hannoverschen Straße, unmittelbar am Bahnhof gelegen, hat sich innerhalb von zwei Jahren als beliebte Ausbildungsstätte motorisierter Verkehrsteilnehmer etabliert. Mit Karsten Manke ist ein erfahrener Profi zum Team der Fahrschule von Henry Sievers gestoßen. Bereits fünf Fahrschülerinnen und -schüler hat Karsten Manke erfolgreich bei ihren Bemühungen betreut, in den Besitz der begehrten kleinen Plastikkarte zu gelangen.

Die Fahrlehrer kennen sich aus der Zeit, als der Führerschein noch ein „Lappen" war. Beide haben die Fahrlehrerausbildung gemeinsam absolviert und fahren „auf derselben Wellenlänge", wie Henry Sievers sagt. Der Fuhrpark der Fahrschule besteht aus den aktuellen Modellen von Polo und Golf sowie vier Motorrädern. „Wir haben für jede Personengröße und jeden Fahrertyp das passende Modell", so Henry Sievers.

Wer die Lizenz zum Fahren will, kann in der Fahrschule Sievers moderne Lehrmethoden und eine zeitgemäße Technik nutzen. Computergesteuert werden die Fragebögen und Fahrbeispiele an eine Großbildleinwand gebeamt – inklusive kleiner Filmchen, „um den Unterricht auch mal aufzulockern", erklärt Henry Sievers.

Die Fahrlehrer gehen beim theoretischen Unterricht und während der Praxisstunden auf die Voraussetzungen und Talente der Schülerinnen und Schüler ein. Ihr Ziel: so wenig Fahrstunden wie möglich, aber so viel wie nötig, um sicher durch die Prüfung zu kommen und für den Straßenverkehr vorbereitet zu sein. So halten sich die Kosten in Grenzen und der Slogan der Fahrschule bewahrheitet sich: „Geld sparen, mit Henry fahren". *(hst)*

Infomationen:
Fahrschule Sievers, Inh. Bernhard Sievers
Hannoversche Straße 1, Tel.: (0 51 81) 85 58 99,
Mobil: 01 60 / 93 47 21 01
Zeiten: Büro Di. und Do., 17 bis 18 Uhr
Unterricht: Di. und Do. 18 bis 19.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Angebotene Führerscheintypen:
„Führerschein mit 17", B, BE, A unbeschränkt,
A leistungsbeschränkt, A1 (Krafträder bis 125 ccm),
M (50 ccm) L (Land- und Forstwirtschaftliche
Fahrzeuge, nur Theorie), Mofa-Prüfbescheinigung

Exklusive Bestattung mit Eichensarg ab 1.790 Euro
Bestattungsinstitut Seyler rät zu Preisvergleichen

Antworten auf die letzten Fragen

Promotion:

Matthias Seyler, Bestatter in Alfeld und Umgebung, garantiert einen würdevollen Abschied.

Wenige Menschen stehen dem Tabuthema Tod offen gegenüber, stellen sich der Trauer, der Wut. Viele haben einfach Angst – vor dem Tod selbst und davor, Fragen zu stellen: Was kostet eigentlich eine Beerdigung? Darf ich als Angehöriger so etwas fragen? Ist es pietätlos, Preisvergleiche anzustellen? Angehörige haben nur für eine relativ kurze Zeitspanne zwischen dem Tod des Angehörigen bis zur Trauerfeier Gelegenheit, die Dinge anzusprechen und zu regeln.

Das seit dem 1. Juli 2006 in der Winde 7 / Eingang Paulistraße ansässige Bestattungshaus Seyler setzt ganz bewusst ein Zeichen für Preistransparenz – entgegen der sich immer höher drehenden Preisschraube in dieser Branche. „Wir sind konfessionell ungebunden, unabhängig und müssen uns nicht an vorgeschriebene Preise halten", so der Bestatter Matthias Seyler. „Wir haben ständig zirka 30 Särge im Angebot. Diese Flexibilität ermöglicht rasches Agieren und eine moderate Preisgestaltung. Bei uns sind Bestattungen für jedermann bezahlbar."

So kann eine exklusive Erdbestattung mit solidem Eichensarg schon für 1.790 Euro inklusive aller Bestatterdienstleistungen und Mehrwertsteuer realisiert werden. „Einfache Bestattungen mit einem schlichten Sarg ab 990 Euro werden natürlich auch weiterhin zu beziehen sein", so Matthias Seyler, der betont, dass die Würde der Bestattung unabhängig vom Preis ist.

Generell sollte man bei Bestattungen keine Scheu haben, Preisvergleiche anzustellen – eine Beratung von Matthias Seyler ist stets unverbindlich. In seinem Bestattungshaus ist serviceorientierte und fachkompetente Beratung und Durchführung, transparent und preislich fair, immer gewährleistet. *(red/mkg)*

Kontakt und Infos:
Das Büro ist montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr und von 16 bis 18 Uhr besetzt. Im Trauerfall können jederzeit unter (05181) 85 28 00 telefonisch Vereinbarungen getroffen werden.
Seyler@web.de

USA Kanada

Badeurlaub an Floridas Westküste
Flug mit Delta nach Tampa, Anreise zum Flughafen, 7 Nächte im Sirata Beach Resort ♦♦♦♢ in St. Pete Beach

Pro Person im DZ ab € 875

Flug & Busreise „Auf den Spuren der Siedler"
Flug mit Delta nach New York, Anreise zum Flughafen, Transfer, 11 Nächte, Verpflegung und Rundreise lt. Programm (inkl. Stadtrundfahrten und Besichtigungen), Deutsch sprechende Reiseleitung

Pro Person im DZ ab € 1.659

DERTOUR

Urlaub mit DERTOUR und Sie bestimmen, wo´s langgeht!

Preise wie im Internet und kompetente Beratung von Mensch zu Mensch in Ihrem Reisebüro:

FIRST REISEBÜRO

TUI LEISURE TRAVEL GmbH, Leinstraße 32
31061 Alfeld/Leine, Tel. 05181 50 51
Fax 8 21 72, Mail 1014@firstreisebuero.de
Unser Reiseportal: www.ferien.de

Tipps vom „Mann in Berlin": Politische Weltlage der 1930er Jahre prickelnd verpackt

Berliner Cabaret

„Willkommen, bienvenue, welcome..." Willkommen im Klub, im Spiegelzelt der „Bar jeder Vernunft" in Berlin! Hier feiert das Erfolgsmusical Cabaret jetzt seine Wiederaufführung.

Berlin Anfang der 30er Jahre, am Vorabend der Nazidiktatur. Im Kit-Kat-Klub ist die leichtlebige Nachtclubsängerin Sally Bowles der gefeierte Star. Mit grell-aufreizenden Darbietungen wird hier das kommende politische Unheil, das sich in Deutschland zusammenbraut, für Stunden zu verdrängen versucht – ein Tanz auf dem Vulkan…

Lebenshungrig sucht Sally ihren Weg nach oben. Sie träumt von der ganz großen Karriere und – als sie den erfolglosen Schriftsteller Cliff Bradshaw trifft – auch von der großen Liebe. Eine amour-fou beginnt, eine Liebe im Schatten des heraufziehenden Faschismus. Sallys Traum wird wahr – für kurze Zeit. Doch jedes Glück hat seinen Preis…

Vor genau 40 Jahren, im November 1966, wurde „Cabaret" in New York uraufgeführt. Nie zuvor hat ein Musical, das die politische Weltlage zu Beginn einer seiner dunkelsten Epochen beschreibt, derartiges Aufsehen erregt. Liza Minelli erlangte 1972 in der Rolle der Sally Bowles im gleichnamigen Film Weltruhm.

Nun ist das Musical, das auf einer wahren Begebenheit beruht, wieder an den Originalschauplatz zurückgekehrt. Cabaret spiegelt einen Ausschnitt biographisch verbürgter Geschichte Berlins wieder: der Autor des Stückes kam 1929 nach Berlin und hat die Geschichte des Musicals selbst erlebt. Im historischen Spiegelzelt der „Bar jeder Vernunft" wird nun die Stimmung der verruchten Clubatmosphäre in den frühen 1930er Jahren authentisch wiederbelebt. Das Spiegelzelt ist nicht sehr groß, lediglich 200 Besucher passen hinein. Das ist gut so, denn wie im Kit-Kat-Klub sitzt man auch hier an Tischen und erlebt das Geschehen auf der kleinen Bühne hautnah mit. Und da ist so richtig was los: eine wunderbare Sally Bowles, großartig gespielt von der erst 22-jährigen Sophie Berner, ein schnarrender brillanter Conférencier (Michael Kargus), die originalgetreue Cabaret-Band mit singender Säge und explosiven Songs, die Kit-Kat-Girls mit viel nackter Haut und einer mitreißenden Choreographie – verrucht, witzig, genial! Das ganze Ensemble sprüht vor Spielfreude und lässt – wie Anfang der 30er Jahre- für kurze Zeit den grauen Alltag vergessen.

„…come hear the music play – come to the Cabaret!" Diese von Sally Bowles gesungene Aufforderung sollten Sie bei einem Berlinbesuch unbedingt befolgen… in der Bar jeder Vernunft

Schaperstraße 24, 10719 Berlin, 3 Preiskategorien von 34,50 Euro an; Tickets unter 030-883 15 82, noch bis April 2007

Tipp: Kommen Sie bereits schon eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die Restauration der Bar jeder Vernunft bewirtet Sie gern und gut und die besten Plätze haben Sie dann ebenfalls sicher!

Peter Dörrie

Fotos: privat, Peter Dörrie

Neues Progamm: ART-L(e)ine mit Kunst und Genuss

Finale in der Mühle

Die Obere Warnemühle - derzeit DER Kunsttreff der Region Alfeld. Im Dezember stehen eine Erweiterung der Öffnungszeiten und viele kulturelle Ereignisse an. Die Kulturvesper am Freitag, dem 29. Dezember, ist die Hauptveranstaltung und gleichzeitig auch das Finale in der Mühle. Dieser Projektteil geht damit zu Ende und die ART-L(e)ine in eine Schaffenspause. Die Schaufenstergalerie bleibt aber bestehen und wird immer wieder neu gestaltet.

Schattentheater aus Elze

Figuren aus dem „Rock´n´Roll-König"

Puppentheater mit dem Rock´n´Roll-König

Die rockigste Versuchung seit es Puppentheater gibt! Ein von sechs jungen Leuten ins Leben gerufenes Puppenensemble aus dem Raum Alfeld und Hannover, die Kunterbunte Grübelgrütze, stellt dieses außergewöhnliche Musikmärchen vor. Die Vorlage dafür lieferte Volker Kriegel, selbst Musiker, Autor und Zeichner.

Die Geschichte erzählt von dem Verschwinden eines mehr oder minder musikalisch begabten Königs und dem zeitgleichen Auftauchen eines sich selbst „King" nennenden Wandermusikers. Ein mysteriöser Regierungswechsel und die damit verbundene Hardrock-Verordnung werfen Fragen auf. Schließlich heißt es jedoch „Keine Macht für niemand!" bei einem ganz unerwarteten Ende.

Die Schattenspieler

Seit zirka einem Jahr gibt es in der Krüger-Adorno-Schule in Elze die Projektgruppe „Schattentheater". Sie besteht aus elf Schülerinnen und Schülern der Haupt- und Realschule im Alter von elf bis 16 Jahren. „Die Schattenspieler" treffen sich wöchentlich in drei Projektstunden, um dort ihre Aufführungen zu erarbeiten. Die mobile Bühne, die Figuren, die Kulisse, die Hintergründe, die Textüberarbeitung und die Auswahl der Hintergrundmusik, all das gestalten sie selbst. Das Stück „Vampire" ist in acht Szenen unterteilt und beschäftigt sich mit bisher selten betrachteten Aspekten des Daseins von Vampiren. Unter der Leitung von Anke Krueger tritt die Gruppe nun erstmals öffentlich auf.

Lesung von Simone Rothe-Hartau

„Ich wollte nie etwas anderes", sagt die Schriftstellerin Simone Rothe-Hartau, die als Journalistin für Zeitungen des Landkreises schreibt. Ihr Vater war Feuilletonchef einer Hamburger Zeitung. Aber er warnte sie, nie zur Zeitung zu gehen, sie verderbe sich dort ihre „Schreibe". Simone Rothe-Hartau aber hat sich ihren Stil bewahrt. Nebenbei beschäftigte sich die Literatin auch mit Lyrik. In literarischen Blättern, Szenezeitschriften und in Anthologien wurden ihre Werke bisher veröffentlicht. Aber erst durch den Kontakt mit Hartwig Kemmerer, dem Leiter der VHS Hildesheim, wurde eine erste Buchveröffentlichung möglich. Aus der „Spurschrift" betitelten Sammlung von Gedichten und Kurzgeschichten wird Simone Rothe-Hartau jetzt auch in Alfeld einiges zum Besten geben.

Simone Rothe-Hartau

Konzert von Jernhard Twickler und dem Liebesgrund-Quartett

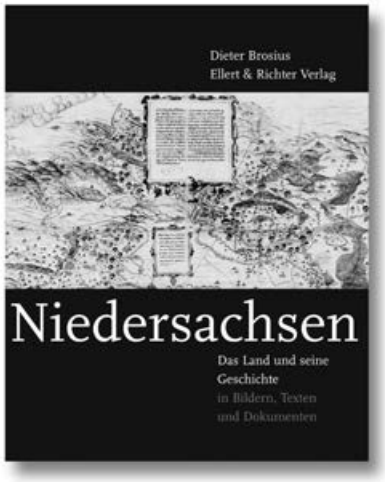
Die eine Dame und vier Herren haben sich der handgemachten Musik im Stil der 1920er bis ´50er Jahre zugewandt: Kontrabass, eine alte Jazzgitarre, Mundharmonika, Ukulele oder Kamm und ein kleines Schlagwerk unterstützen den mehrstimmigem Gesang. Im Repertoire der Band sind sowohl musikalische Perlen der guten alten Zeit als auch modernere Stücke zu finden. Interpretationen von Künstlern wie Billy Holiday, den Miles Brothers, Zarah Leander und Johnny Cash, aber auch Eigenkompositionen, begeistern das Publikum. (red/mkg)

Termine und Öffnungszeiten.
Puppentheater: Sonntag, 3. Dezember 18 Uhr
Schattentheater: Freitag, 8. Dezember 17 Uhr
Lesung: Sonntag, 17. Dezember 17 Uhr
Konzert: Freitag, 29. Dezember 20 Uhr
Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa. 10 bis 18 Uhr
So. 14 bis 18 Uhr ist die Obere Warnemühle am Marktplatz im Dezember geöffnet.
Infos: Babs Krüger: 0177 / 85 15 11 1

Niedersachsen – Das Land und seine Geschichte in Bildern, Texten und Dokumenten

60 Jahre mit Vorgeschichte

Die Geschichte des Landes Niedersachsen zu schreiben, das hat sich Dieter Brosius zur Aufgabe gemacht. Dieses Buch ist jetzt erschienen – und obwohl der Autor als einer der führenden Historiker des Bundeslandes und ganz Deutschlands gilt, ist dabei ein allgemeinverständliches Werk herausgekommen. Es handelt sich also nicht um Fachliteratur, vielmehr wird ein großer Leserkreis angesprochen.



Streng genommen hätte Dieter Brosius nur die letzten 60 Jahre Revue passieren lassen müssen, denn Niedersachsen wurde erst 1946 gegründet. Aber der Autor geht natürlich weiter zurück in die Vergangenheit: Vor dem Zusammenschluss von Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe gab es eine Vorgeschichte.

Die historische Entwicklung des niedersächsischen Raums erstreckt sich über gut zwei Jahrtausende, wobei Dieter Brosius gern die Schauplätze wechselt und mehr als 300 Bilddokumente mit einflechtet. So ist „Das Land und seine Geschichte" für Kenner und historisch Interessierte gleichermaßen begeisternd. *(hst)*

Niedersachsen – Das Land und seine Geschichte in Bildern, Texten und Dokumenten, 264 Seiten mit 325 Abbildungen, 21,5 x 28 Zentimeter, Hardcover mit Schutzumschlag, Verlag: Ellert & Rchter 29,95 Euro, ISBN-10 3-8319-0265-8

Fotos: privat

Flusskreuzfahrten

Flusskreuzfahrt von St. Petersburg nach Moskau
Flusskreuzfahrt mit MS Tschechov, 10 Nächte inkl. Vollpension in einer 3-Bett-Kabine, DERTOUR-Bordreiseleitung
Pro Person ab € 515

„Donau im dreiviertel Takt" Passau-Budapest-Passau
Flusskreuzfahrt mit MS Amadeus oder MS Amadeus Classic, 7 Nächte inkl. Vollpension in einer 2-Bett-Kabine, DERTOUR-Bordreiseleitung
Pro Person ab € 920

DERTOUR

Urlaub mit DERTOUR und Sie bestimmen, wo´s langgeht!

Preise wie im Internet und kompetente Beratung von Mensch zu Mensch in Ihrem Reisebüro:

FIRST REISEBÜRO
TUI LEISURE TRAVEL GmbH, Leinstraße 32
31061 Alfeld/Leine, Tel. 05181 50 51
Fax 8 21 72, Mail 1014@firstreisebuero.de
Unser Reiseportal: www.ferien.de

Promotion:

Die Goldschmiede von Bernd Schwetje - jetzt in der Postpassage

Wieder in Alfeld

Der Auslandsaufenthalt in Prag ist beendet. Nun kann der Alfelder Goldschmiedemeister sich wieder intensiv seiner heimischen Kundschaft widmen. Die neue Werkstatt mit Showroom in der Paulistraße 7 ist durch die Postpassage oder den Parkplatz am Südwall gut zu erreichen.

Zu den Arbeitsbereichen Ladengeschäft, Werkstatt und Dienstleistung ist für Bernd Schwetje in den letzten Jahren die Tätigkeit als öffentlich bestellter Sachverständiger hinzugekommen. So kommt eine Menge Know how zusammen, das sich trefflich nutzen lässt. Ob es um die Restaurierung von Sakralgerät, historische Kerzenleuchter oder Tischgerät geht, die Arbeit ist hier in guten Händen. Das Familienerbstück oder die in die Jahre gekommenen Pretiosen können auf ihren Wert geschätzt, repariert oder umgearbeitet werden. Der An- und Verkauf von Edelmetallen, Diamanten, Edelsteinen und Perlen kann mit einer Untersuchung im eigenen Labor begleitet werden. Auch die Recherche für Ergänzungen oder die Vermittlung von Gebrauchtschmuck wird als Service geboten.

Doch bei all dem kommt die Kreativität im Design nicht zu kurz. So werden zum Beispiel Trauringe nach Kundenwunsch individuell entworfen. Als besonderes Highlight kann dann das Hochzeitspaar in einer kleinen Zeremonie die Ringe gemeinsam gießen, bevor der Goldschmied mit dem Finishing das kleine Kunstwerk vollendet.

„Ich habe in Prag viele Erfahrungen gesammelt – positive wie negative. Eine berufliche Perspektive hat sich aber dort nicht ergeben. Doch wir sind ja auch gern in Alfeld," ist sich Bernd Schwetje mit seiner Frau einig. (gw)

Die Goldschmiede, Paulistraße 7
Telefon: (05181) 55 45

Promotion:

La Fontana da Rosario, Ristorante mit gemütlichem Gewölbekeller

Klein, aber fein

Leckere Speisen im Außerhaus-Service, Catering und gut sortierte Antipasti-Theke - so ist Rosario Liberto mit seinen italienischen Spezialitäten in Alfeld und Umgebung bekannt. Sein Service und die Qualität seiner Speisen machen ihn oft zur ersten Wahl, wenn es um leckere Menus geht, sei es in der Region oder auch schon mal in Hamburg. Nach Jahren des Stöhnens und des ihm eigenen Lamentos scheint er nun das gefunden zu haben, was ihn schon so lange bewegt – Räumlichkeiten, klein aber fein, in „historischer Lage" am Marktbrunnen.

Viele werden sich an das „Altdeutsche" erinnern, das Lokal am Marktplatz, in den 70/80er Jahren eine beliebte Kneipe der Jugend. Der Keller eine halbe Etage tiefer, oft von eindringendem Warnewasser in Mitleidenschaft gezogen, war in seiner Abgeschiedenheit der bevorzugte Aufenthaltsraum. Durch die Warnelaufsanierung in den 90ern ist nun von Feuchte nichts mehr zu spüren. Nach wechselnden Besitzern in unterschiedlicher Nutzung soll dieses Lokal nun wieder zu Ehren kommen und zeigt so auch deutlich den Wandel in unserer Gesellschaft.

Das Konzept sollte klappen:

Intelligent abgestimmte Sitzgruppen für 20 Gäste im oberen Bereich und 20 im Souterain bieten viele Variationsmöglichkeiten für Tagesgeschäft, Betriebsfeiern oder Geburtstagsfeste. Der kleine Esspresso für zwischendurch oder der kurze Imbiss am Stehtisch sind weiter obligatorisch. Zur Sommerzeit lädt die Terasse über dem Brunnen zum Verweilen.

Italienische Spezialitäten zum Mitnehmen – ob Schinken, Wurst oder Vorspeisenplatte – präsentieren sich in den Kühltheken. Eine gute Auswahl an Weinen und Spirituosen rundet das Angebot ab.

Bei der Dichte an italienischen Geschäften und Restaurants in der Alfelder Innenstadt wird die Qualität des Angebots eine weitere Steigerung erleben. Mit seiner Idee von italienischem Restaurant, Catering und Feinkostbereich scheint der bekannte Alfelder jedenfalls nicht falsch zu liegen, gibt es doch kaum noch einen Termin, in der Vorweihnachtszeit den Keller zu buchen.

Angesichts des guten Zuspruchs zeigt sich dann bei Rosario auch einmal ein Lächeln: „Ich kann jetzt genau das Angebot machen, das ich schon immer wollte. In der Küche ist Platz zum Arbeiten, die Sitzplätze sind in der Menge genau richtig und meine Spezialitäten kann ich schön präsentieren." *(gw)*

La Fontana da Rosario
Alfeld, Am Marktplatz 6
Telefon: 81124

Foto: Archiv

Konzert zum Tag der Hausmusik
Jubiläum des Kammerorchesters der Musikschule Alfeld

Musik in unseren Ohren

25 Jahre Gerhard-Most-Musikschule Alfeld, das ist ein viertel Jahrhundert – und ein Grund zu feiern. Das diesjährige Konzert zum Tag der Hausmusik findet am Sonnabend, dem 2. Dezember in der Aula des Gymnasiums statt.

Eindrücke einer Probe des Kammerorchesters der Musikschule. Oben rechts: Volker Dehn in Aktion. Links: Dr. Horst Berndt am Cello.

Das 1981 von Gerhard Most und dem Schulleiter Harro Thöne gegründete Kammerorchester der Musikschule wurde schon damals von Volker Dehn geleitet. Der Alfelder Kapellmeister hat auch heute noch den Taktstock in der Hand.

Der Kern des Kammerorchesters besteht aus zehn bis 15 Streichern, fortgeschrittenen Schülern und Musikfreunden. Die Instrumentalisten verschiedenen Alters kommen aus Alfeld und Umgebung. Proben und Konzerte finden auch für die Nachwuchsbesetzung mit jüngeren Schülern und für die erweiterten Besetzungen mit Lehrern der Musikschule statt. Auswärtige Freunde, mit zum Beispiel Holz- und Blechblasinstrumenten, Schlagzeug und Klavier, zählen ebenfalls dazu. Selbst zu einer sinfonischen Besetzung fügen sich die Orchestermitglieder zusammen.

„Das didaktische Konzept war immer, dass Schüler in die anspruchsvolle Orchesterarbeit eingeführt werden, das Miteinander von Jung und Alt, das gemeinsame Lernen im Medium Musik", so Dr. Horst Berndt, ehemaliger Schuldirektor des Gymnasiums Alfeld und eine der maßgeblichen Kräfte des Kammerorchesters.

In den Programmen sind kleine, mittlere und große Musikstücke aus verschiedenen Jahrhunderten zu finden. Quer durch die letzten vier Jahrhunderte der europäischen Musikgeschichte verbindet die Kompositionen vor allem eins: sie sind anspruchsvoll. Von Solokonzerten mit Schülern, Lehrern und auswärtigen Solisten, über kleine oder sinfonische Orchesterwerke und Kantaten, bis hin zu größeren oratorischen Werken ist alles vertreten.

Selbst Stars der Musikszene wie der Bariton Thomas Quasthoff oder der Dirigent und Pianist Justus Frantz haben mit den Alfeldern musiziert. Auch die langjährige Partnerschaft mit dem früheren Chor des Gymnasiums und jetzt mit dem Alfelder Vokal Ensemble spielt in der Entwicklung des Kammerorchesters eine bedeutende Rolle. In diesem Jahr wird das Kammerorchester tatkräftig von der Jazz-/Rock-/Pop-Band, sowie anderen Interpreten unterstützt – ein abwechslungsreicher Abend ist also garantiert. *(red/mkg)*

Infos:
Sonnabend, 2. Dezember, 17 Uhr
Aula des Gymnasiums Alfeld
Eintritt frei

moderne handwerkliche Tischlerei
Natürlich
krüger
Da Geiz nicht mehr geil ist:
in kernigen Küchen
Kuchen kreieren und
plötzlich Plätzchen packen?
Tischlerei
Küchenkonzepte
Fragen Sie uns – es geht!
Tischlerei Krüger GmbH
Industriestraße 7 · 31061 Alfeld
Geschäftsführer: Detlef Krüger
Tischlermeister - Innenarchitekt BDIA
Telefon 05181 - 85 35 00
Fax 05181 - 85 35 55
Mobil 0171 - 993 977 3
www.tischlereikrueger.de
contact@tischlereikrueger.de

PERSPEKTIVE
SCHMUCKGALERIE
Brillantauge
Ring - Design: Angela Hübel
750er Gelbgold
0,27ct Brillant 2.760,- Euro

RAINER HERRMANN
MEISTERGOLDSCHMIEDE
BAUSTRASSE66·31785HAMELN
TELEFON: 05151-24858
www.perspektive-schmuck.de

Marianne Tewes-Stiftung lässt Kinderaugen leuchten

Weihnachts-Wünsche-Baum

Liebevoll gestaltete Wunschzettel von sozial benachteiligten Kindern sollen ab dem 28. November die Weihnachtsbäume in Einrichtungen der Tewes-Gruppe schmücken. Damit die Marianne Tewes-Stiftung die Wünsche erfüllen kann, werden auch in diesem Jahr wieder Paten gesucht.

Die kleinen Träume umfassen ein breites Spektrum: Baby-Puppen und Puppenbettchen, Roller, Zelte, Schlitten, Würfelspiele und sogar Bitten um eine Fahrradreparatur. Aber auch für viele schon fast selbstverständliche Dinge, wie ein Friseurbesuch oder einfache Bekleidung gehören dazu. Selbst Hoffnungen werden offenbart; ein Brüderpaar sehnt sich den im August ins Herkunftsland abgeschobenen Papa wieder herbei.

Die Kinder werden von den zuständigen Ämtern, Betreuungsstellen, Schulen, Kindergärten und gemeinnützigen Organisationen, wie der Jugendhilfestation Süd, vorgeschlagen. Am Dienstag, dem 28. November wird in Alfeld der Baum mit den Wunschzetteln geschmückt.

Dann können sich dort und im Bad Gandersheimer Seniorendomizil Hubertus sowie im Seniorenpark Winzenburg hilfsbereite Damen und Herren melden, Zettel auswählen und sich der Wünschen annehmen. Wer nicht die Zeit hat Geschenke zu kaufen, aber trotzdem helfen möchte, kann auch die Möglichkeit nutzen, einen Teilbetrag zu spenden.

Bis Freitag, dem 15. Dezember, sollten die fertigen Päckchen in den Häusern abgegeben werden. „Es wäre sehr schön, wenn ein persönlicher Brief für das Kind dabei wäre“, bittet Marianne Tewes, die Leiterin der Park-Residenz und Initiatorin des Projekts. Am letzten Schultag, dem 22. Dezember, findet nachmittags die Bescherung statt. Dort werden Lieder gesungen, der Weihnachtsmann kommt und die Geschenke werden an die Kinder verteilt. Dann muss nur noch ausgepackt werden und hoffentlich alle sehnlichsten Wünsche sind erfüllt. *(mkg)*

Infos und Kontakt:
E-Mail: mtewes@tewes-gruppe.de
Tel.: (05181) 93 00 0
Konto für Teilspenden: 110 089 089, Sparkasse Hildesheim BLZ: 259 501 30

Babysitterkurs ab 22. Januar 2007 im Gebäude der AWO

Mehr Freiraum für Eltern

Der AWO Ortsverein Alfeld will künftig verstärkt Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Eltern anbieten. Die Ausbildung von Babysittern bildet den Auftakt dazu.

„Die Aktion soll in erster Linie Jugendliche ansprechen, die Interesse an der Betreuung von Kleinkindern haben und sich ihr Taschengeld aufbessern wollen“, so Heike Wichmann, erste Vorsitzende des AWO Ortsvereins. Daneben wird ein Babysitterdienst eingerichtet, der den Eltern ein größtmögliches Maß an Sicherheit geben soll.

Die Qualifizierung Jugendlicher ab 16 Jahren erfolgt in einem Kurs, dessen Themen zum Beispiel die Entwicklung des Kindes bis zum Schuleintritt, die kindgerechte Ernährung, die Säuglingspflege, Einschlafrituale und altersangemessene Spiele sein werden. Angesprochen werden auch: Rechte und Pflichten eines Babysitters, Unfallvermeidung, Verhalten im Notfall und Erste Hilfe am Kind.

Referenten hierfür sind Vivika Nemetz (Erzieherin und Mutter), Janina Hauschild (Erzieherin), Heike Wichmann (Krankenschwester und Mutter) und Rainer Kirchner (Dipl. Sozialpädagoge/Dipl. Sozialarbeiter). Voraussichtlich ab April 2007 wird die AWO Alfeld dann ausgebildete Babysitter vermitteln können.

Ab Donnerstag, dem 7. Dezember 2006, bieten die AWO-Aktivistinnen außerdem einen offenen Spielkreis für Krippen- und Kindergartenkinder und deren Mütter und Väter an. Für die Zukunft ist auch eine Vortragsreihe mit namhaften Fachleuten geplant. Aktuelle Themen rund um Erziehung, Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen werden dort behandelt. *(red/mkg)*

Infos:
Der Babysitterkurs beginnt am Montag, dem 22. Januar 2007 um 18 Uhr und findet im Gebäude der AWO in Alfeld statt.
Tel.: (05181) 91 71 87 (Vivika Nemetz)
oder (05181) 806 99 55 (Heike Wichmann)

Fotos: H. Stumpe/Archiv

Auf ihrer Internetseite www.Alt-Alfeld.de präsentieren Matthias Quintel und Thorsten Schütz Alfelds bebilderte Historie

Zeitreise durch die Stadtgeschichte

Irgendwer muss es ja machen – Fotografien oder Postkarten sammeln, auf denen die Stadt Alfeld als Hauptmotiv verewigt ist. Aber auch diese eigentlich bleibenden Eindrücke verblassen, spätestens dann, wenn sie bei Umzügen ins Altpapier wandern oder nach Trauerfällen „entsorgt" werden. Die Bilder würden dem Vergessen anheim fallen, wären da nicht zwei Enthusiasten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, quasi alles an historischem Bildmaterial einzuscannen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Thorsten Schütz und Matthias Quintel (v. l.) mit einem seltenen historischen Reiseführer über Alfeld.

Thorsten Schütz und Matthias Quintel sind das visuelle Gedächtnis der Stadt. Wer www.Alt-Alfeld.de in das Adressfenster seines Internet-Zugangs eingibt, begibt sich auf eine Zeitreise. Dabei braucht man sich im World wide web nicht weit weg zu bewegen: Es geht nur um Alfeld, die Heimatstadt der beiden.

Beim Stöbern stößt man auf bebilderte Besonderheiten: Da wäre das „Gasthaus zur Linde" von August Rasche am Marktplatz. Oder das „Central Theater", so hieß die Kinowelt früher. Oder auch das „Hotel Gödecke", wo heute der Busbahnhof weite Perspektiven bietet. Dort trafen sich Generationen von Alfeldern, zu Kaffee und Kuchen und zum Bier.

„150 bis 200 Menschen besuchen jeden Tag unsere Homepage und sehen sich dort um", weiß Thorsten Schütz aus der Statistik. Die beiden Hobbyhistoriker haben ein beliebtes Angebot geschaffen. „Uns geht es ums Bewahren und Dokumentieren", erzählt Matthias Quintel. „Und uns überkommt dabei selbst oft ein Gefühl der Nostalgie. Wie schön damals alles war – und schon schwelgen wir beide beim Betrachten alter Aufnahmen in Erinnerungen."

Thorsten Schütz ist 41, Matthias Quintel 38 Jahre alt – deshalb gehören die zwei auch nicht zur Gattung der Archivare, die in dunklen Stuben Fotos in staubige Bildbände kleben. Die Dokumentaristen haben Computer und Programme zu Werkzeugen ihrer Leidenschaft gemacht. Ihr nicht an Gewinnmaximierung orientiertes Projekt ist dabei auf die Zuarbeit anderer angewiesen: „Wir brauchen Menschen, die uns ihre Bilder zur Verfügung stellen", so Matthias Quintel und Thorsten Schütz ergänzt: „Wir leihen uns die Fotoalben nur für ein, zwei Tage aus, zum Einscannen, dann geben wir die Aufnahmen natürlich unbeschadet zurück."

Dabei interessiert sich das Duo zwar für private Fotografien, die sollten dann aber nach Möglichkeit Szenen aus dem Leben der Stadt zeigen. Ihre Faszination entzündet sich an Gebäuden und Straßenzügen, sie spüren den Veränderungen im Stadtbild hinterher. Ergänzt wird die Darstellung im Internet durch Abbildungen aus Broschüren und Büchern, soweit das von den Inhabern genehmigt wurde.

Über 500 Bilder sind bereits abrufbar. Insgesamt befinden sich 1200 Aufnahmen im Archiv, das ständig wächst. Und Thorsten Schütz und Matthias Quintel suchen weiter, freuen sich über jedes neue Bild, das Alfeld vielleicht aus einer neuen – oder besser alten – Perspektive zeigt. Nebenbei wird aber auch die Gegenwart dokumentiert. „Wir machen heute die Bilder, die wir in 20 Jahren brauchen", meint Thorsten Schütz. Dafür, dass beide erst seit einem Jahr aktiv sind, haben sie schon ein beeindruckendes Werk geschaffen. Das findet auch immer mehr Anerkennung. So hat zum Beispiel der Apotheker Dr. Winfried Wiederholt sein eigenes Archiv zur Verfügung gestellt und auch das Stadtarchiv steht den beiden Hobbyforschern offen – dorthin spenden sie wiederum ihre überschüssigen Materialien.

Auch die Stadt Alfeld und der Kreisheimatpfleger Gerhard Kraus unterstützen das Projekt. „Bei all denen bedanken wir uns, aber wir suchen auch noch nach Förderern, die uns bei den materiellen Anschaffungen unterstützen", so Matthias Quintel. Ein neuer Scanner wird bald benötigt. Und an Kleinigkeiten darf so ein Mammutprojekt nicht scheitern. *(hst)*

Infos: Alt-Alfeld.de, Alfeld.tv
Tel.: 0171 / 1171111 oder 0175 / 188 0000

Fotos: H. Stumpe, Archiv www.alt-alfeld.de

Schön und selten: zwei Aufnahmen der Alt-Alfeld-Homepage. Obiges Bild zeigt eine Szene vom Alfelder Marktplatz mit Blick in die Holzer Straße.
Oben rechts: Das Hotel Gödecke am Bahnhof mit Blick auf die Diskothek Number One.

Weihnachtsgeschenke

Lions-Kalender mit Fotografien für 2007

Es gibt wieder einen neuen Kalender mit Motiven aus Alfeld. Der örtliche Lions Club hat sich aufgrund des großen Erfolges des letztjährigen Kalenders dazu entschlossen. Der Verkaufsüberschuss des Kalenders ist dafür gedacht, ein Bronze-Die relief der Alfelder Innenstadt anfertigen zu lassen. Die Fotografien stammen wieder von Heiko Stumpe, sie sind allesamt farbig und viele Alfelderinnen und Alfelder werden sich in ihnen wiederfinden. *(red)*

Die Redaktion der SIEBEN: verlost fünf Kalender im Wert von je 15 Euro als Weihnachtsgeschenk gemeinsam mit dem Lions Club Alfeld. Wer nicht gewinnt erhält den Kalender bei Werner Wolf, Brunker Stieg 2, Limmer West,.
Infos Tel.: (05181) 85340
werner.wolf@wolf-service.de

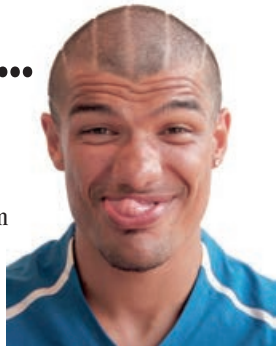
Weihnachtsgeschenke

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben nicht Kosten noch Mühlen gescheut! Wie jedes Jahr zum Weihnachtsfest machen wir Ihnen wieder Geschenke. Schreiben Sie uns bis zum 11. Dezember eine Postkarte . Notieren Sie Ihren Wunsch und Ihre vollständige Anschrift. Wir losen aus den Karten aus.
Die GewinnerInnen werden von uns schriftlich benachrichtigt.
Mit dem zugesandten Brief holen Sie sich Ihr Weihnachtsgeschenk persönlich ab.

Viel Glück.

Die Ultimative Frisur ...

... für den Herrn. Ein typgerechter Haarschnitt mit Styling, wenn Sie kein Mützentyp sind.
Den Schnitt im Wert von 11,70 Euro gibt es als Weihnachtsgeschenk von der SIEBEN: gemeinsam mit dem Friseurstudio Haarscharf, Brunker Stieg 2c, in Alfeld.



Kuschelpferd

Dieses Plüschpferdchen von der Firma Nici lädt jeden zum kuscheln ein und ist 35 cm groß.
Das Pferd im Wert von 19,95 Euro gibt es als Weihnachtsgeschenk von der SIEBEN: gemeinsam mit Wolle & määhr, Röhnbergstr. 6 in Delligsen.

Kuemmerling Fansitz

Für mehr Komfort, gerade in der kalten Jahreszeit, hat der beliebte Kräuterlikör Kuemmerling einen bequemen Fansitz parat. Der Sitz ist aus weichem Schaumstoff gearbeitet und für alles geeignet. Einfach zu falten sowie mit einer Trageschlaufe versehen, passt er in jede Tasche und ist praktisch zu transportieren. Neugierig? Dann unter www.kuemmerling.de im Internetshop nachschauen!

Die SIEBEN: verschenkt fünf dieser Geschenkpackungen zum Weihnachtsfest nur an erwachsene Leser.

Scout Kinderuhr

Die Scout-Kinderuhr besteht aus einem 2- bzw. 3-teiligem Gehäuse, gehärtetem Mineralglas, poliertem Edelstahlboden und einer extrem robusten Gehäusekonstruktion.
Die Kinderuhr im Wert von 19,95 Euro gibt es als Weihnachtsgeschenk von der SIEBEN: gemeinsam mit Leder Schuppmann, Kurze Straße 4 in Alfeld.

Leineberglanddruck

Foto: Archiv

Konzertkarten

Liebe Leserinnen und Leser
auch Konzertkarten machen wir Ihnen in diesem Jahr zum Weihnachtsfest zum Geschenk.
Schreiben Sie uns bis zum 11. Dezember eine Postkarte . Darauf notieren Sie Ihren Konzert-Wunsch. Die GewinnerInnen werden von uns telefonisch (bei Meer und Queen) benachrichtigt, die Karten (Gästeliste) sind an der Abendkasse hinterlegt. Bei den Konzerten von Roger Chapmann und Das Dritte Ohr werden die Karten zugeschickt.

Mittwoch, 13. Dezember 2006, 20 Uhr, Vier Linden in Hildesheim

Roger Chapman & The Shortlist

Hell Of Lullaby-Tour 2006! Support: Lösekes Bluesgang

Roger Chapman, oder auch kurz 'Chappo', begann 1966 seine internationale Karriere als Frontmann der Band Family. Chapmans Version des Rolling Stones Songs„Lets Spend The Night Together“ stieg 1980 hoch in die deutschen Charts ein. 1981 folgte Rogers größter Hit: die Mike Oldfield Komposition „Shadows On The Wall“.

Karten gibt es im Vorverkauf unter (05121) 131901 für 20 Euro (zzgl. Gebühr) und an der Abendkasse für 24 Euro. Die SIEBEN: verschenkt zum Weihnachtsfest 2 x 2 Karten.

Montag, 25. Dezember 2006, 20 Uhr, Vier Linden in Hildesheim

Das Dritte Ohr

1968 gründete Udo Wolff mit Das Dritte Ohr, Deutschlands Ur-Bluesband. Die raue Stimme des singenden Mundharmonikaspielers Udo Wolff und seine deutschen Texte sind das Markenzeichen der Pionierband des deutschen Blues. Das Dritte Ohr bietet mehr als drei Jahrzehnte lebende deutsche Bluesgeschichte mit erstaunlicher Beständigkeit in der schnelllebigen Musikszene.

Karten gibt es im Vorverkauf unter (05121) 131901 für 13,50 Euro (zzgl. Gebühr) und an der Abendkasse für 16 Euro.
Die SIEBEN: verschenkt zum Weihnachtsfest 3 x 2 Karten.

Sonntag, 28. Januar 2007, 19 Uhr, Aula des Gymnasiums in Alfeld

Forever Queen

Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr in Alfeld und der anhaltenden Nachfrage kommen sie zurück: Forever Queen - performed by the Great Pretender. „The Show Must Go On“ – die Musik und Karriere der legendären Rockband um den unvergessenen Freddie Mercury in einer energiegeladenen Show. aufwändig, authentisch und spektakulär.

Die Show ist so nah am Original, dass die begeisterten Fans nicht wissen: Ist es Wirklichkeit oder nur Fantasie? Stephan Eberhardt alias Freddie Mercury erobert mit seiner Band die Herzen der Queenfans in ganz Deutschland.

Vorverkauf in Alfeld bei Lotto Kirchhof und im Reisebüro Schulte, in Delligsen bei Lotto Tiedge, in Lamspringe bei Spielwaren Müller und in Gronau bei der Samtgemeinde, von 25,50 bis 36,75 Euro (evtl. zzgl. Online-, Versandgebühren).
Tickethotline unter (05181) 5920 und 7475.
Die SIEBEN: verschenkt zum Weihnachtsfest 3 x 2 Karten.

Freitag, 15. Dezember 2006, 21 Uhr, Bischofsmühle in Hildesheim

Meer

Anspruchsvoller Rock-Pop mit deutschen Texten

Die Gruppe „meer“ hat im Rahmen der Newcomer-Abende des Cyclus 66 in einer Weise überzeugt, die unweigerlich einen eigenen Konzerttermin zur Folge haben musste. Die drei Musiker erfreuen Augen und Ohren mit ihrer sympathischen Bühnenpräsenz und ihren intelligenten Kompositionen. Ausschließlich selbst Geschriebenes hat die Band im Repertoire.

Karten gibt es an der Abendkasse für 9 Euro.
Die SIEBEN: verschenkt zum Weihnachtsfest 3 x 2 Karten.

1. bis 24. Dezember abendliche Überraschungen an den Fenstern

Advents-Kalender in Gerzen

Die Vorweihnachtszeit mit einem allabendlichen "Adventsfenster-Event" kurzweilig und gesellig zu gestalten, scheint sich in Gerzen zu einem wiederkehrenden Ereignis auszuwachsen. Hatten die Initiatoren im letzen Jahr noch Überzeugungsarbeit zu leisten, so könnte dieses Jahr die Adventsszeit auch 30 Tage dauern. Ellen Meyer, Melanie Schlotas und Anette Haunschild sorgen heuer für die Organisation.

Zur Erinnerung: An jedem Abend in Advent gegen 18.30 Uhr wird in Gerzen ein anderes Kalenderfenster geöffnet, individuell geschmückt und mit der Orientierungszahl versehen zeigt es die unterschiedlichsten Ideen. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen gemeinsam gesungene Lieder und ein kleiner Imbiss.

Die Adressen der Familien, die Fenster schmücken erfahren Sie im Aushang an der Grünenplaner Straße.

Kurse der Volkshochschule

Die laufenden Kurse gehen weiter!

Kurse

04.12.	Ägyptische Folkore zum Kennenlernen und Abschalten für Anfängerinnen und Fortgeschrittene	18:30 - 20:00
04.12.	Ägyptische Folkore zum Kennenlernen Abschalten für Anfängerinnen und Fortgeschrittene	20:15 - 21:45
08.01.	Mode machen leicht gemacht - Anfänger und Fortgeschrittene	18:30 - 20:45
09.01.	Leckeres aus Wok und Pfanne	18:30 - 21:30
12.01.	Bildbearbeitung mit Photoshop Elements	17:00 - 21:00

Wochenendseminare

08.12. - 09.12.	Geschenke aus der eigenen Küche (BBS Alfeld, Küche 1)	17:00
29.12. - 31.12.	Personenfotografie und Ausleuchtung (VHS1, Antonianger 6, Raum 12)	18:30
12.01. - 13.01.	Was wir ohne Worte sprechen... wiegt 3x schwerer als jeder Satz (VHS1, Antonianger 6, Raum 21)	19:00
13.01. - 13.01.	Wohlfühl- und Gesundheits-Nachmittag (VHS1, Antonianger 6, Raum 22)	14:15
20.01. - 20.01.	Wasser - Quell des Lebens Wie kann ich durch Wasser meine Gesundheit verbessern? (VHS1, Antonianger 6, Raum 11)	10:00
26.01. - 27.01.	Rhetorik für junge Leute (VHS1, Antonianger 6, Raum 11)	16:00

Volkshochschule Hildesheim

Neue Telefonnummern

Telefonnummer: (05181) 8555-55
Faxnummer: (05181) 8555-88
e-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Internet: www.vhs-hildesheim.de

Die Glücksgans in Gerzen: ein Dorfkrug mit Geschichten

Seit Herbst in neuem Besitz

Das Gasthaus Glücksganz am Sortplatz in Gerzen bietet familienfreundliche Atmosphäre mit Cafè-Terrasse und Biergarten; die gemütliche Schankstube ist täglich außer Montags geöffnet. Seit 2004 führt Carsten Baye das Gasthaus. Im Herbst diesen Jahres hat er es nun erworben. Leider ist der Name Glücksgans zu fragwürdigen Ruhm gekommen. Ist er doch in Verbindung mit der schrecklichen Bluttat immer wieder genannt worden, obwohl der Vorbesitzer schon seit 2004 mit der Bewirtschaftung nichts mehr zu tun hat.

„Von ortsfremden Gästen werde ich immer wieder darauf angesprochen, wo das denn genau passiert sei." bedauert Baye.

Als beliebtes Gasthaus für die Bevölkerung, Treffpunkt von Vereinen und willkommener Veranstaltungsraum hat die Glücksgans aber bereits einen guten Namen. Das Engagement für seine Gäste, die gute Küche und der liebevolle Service haben sich bezahlt gemacht.

Die gemütliche Schankstube bietet täglich Essen a' la Carte. Für Familienfeiern steht ein heller Raum mit Anschluß an die Garten-Terasse zur Verfügung. Hier könnenFeiern mit bis zu 50 Gästen ausgerichtet werden. Für die beliebten Braunkohlgesellschaften werden die Sitzplätze auch auf 70 erweitert.

Ein Außerhaus-Service rundet das Angebot für große Gesellschaften ab. Da wird auch schon mal bis nach Ammensen geliefert.

Über das Jahr bietet die Glücksgans regelmäßige Themenschwerpunkte. So gibt es an jedem 1. Sonntag im Monat ab 10 Uhr Happy Hour, ab 11.30 Schnitzel satt und ab 15 Uhr Kaffee satt. Saisonal unterschiedlich auch zum Thema Spargel, Braunkohl und Pferderoulade.

Als Events sind Veranstaltungen wie Vatertagsparty, Sommerfest und Grillparty schon Tradition.

Die Glücksgans ist von Dienstag bis Freitag 15 bis 22 Uhr, samstags ab 12 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Montag ist Ruhetag.

Informationen:
„Die Glücksgans" Am Sportplatz 1, Alfeld OT Gerzen, Telefon: (05181) 40 99 und Mobi: (0170) 700 70 56
www.glücksgans-online.de

Weihnachtsmärkte und Ausstellungen in der Porzellanmanufaktur Fürstenberg

Weihnachtsglanz und weißes Gold

Auf ihrem Schlossgelände und im Schloss selbst feiert die Porzellanmanufaktur Fürstenberg dieses Jahr gleich zweimal den Einstieg in die Weihnachtszeit. Das stimmungsvolle Schloss wird am ersten und zweiten Adventswochenende von über 40 Kunsthandwerkern zur Weihnachtswerkstatt erklärt und bietet damit eine perfekte Gelegenheit, den Gabentisch für die Lieben zu füllen. Viele musikalische Akteure, zwei bezaubernde Musikrevuen und ein Schlosstheater-Nachmittag zum Mitmachen sorgen für eine klingende Weihnachtsatmosphäre.

Weihnachtsmärkte:
vom 1. bis 3. und 8. bis 10. Dezember 2006 jeweils freitags von 15 bis 18 Uhr und sonnabends wie sonntags von 10 bis 18 Uhr.
Ausstellungen:
sonnabends und sonntags 10 bis 17 Uhr, 24. bis 26. und 31. Dezember 2006 bis 11. Januar 2007 geschlossen.
Informationen:
Tel. (05271) 401-161 oder unter museum@fuerstenberg-porzellan.com

Kinder können beim Porzellanmalen und einem Malwettbewerb im neuen Manufaktur-Werksverkauf selbst kreativ werden. Zünftig geht es auf dem Schlosshof zu, wenn Kunstschmied Petau sein funkensprühendes Handwerk präsentiert. Dazwischen werden allerlei weihnachtliche Leckereien angeboten.

Der Adventsgarten

der evangelischen Kirchengemeinde führt die Besucher am ersten Advent auf den Weg zum Licht der Weihnacht. Nebenbei begegnen den Besuchern skurrile und drollige Figuren, wie etwa ein überlebensgroßer Weihnachtsmann, der in seinem sprechenden Sack Geschenke für Klein und Groß mitgebracht hat, oder ein Wunsch-Engel mit seinem Weihnachtswichtel als Vorboten für das Christkind. Glitzerzauber und Engelsfedern verleihen dem bunten Treiben einen märchenhaften Glanz.

Gleich drei Ausstellungen

erwarten die Besucher im Museum im Schloss bis ins nächste Jahr: „Kannen, Kruken, Kiepenkerle. Duinger Geschirr für europäische Haushalte“ ist eine davon. Sie stellt noch bis zum 30. Dezember das „Pottland“ vor, so wurde die Region um Duingen im Leinebergland einst genannt. Zwischen Alfeld und Springe werden seit dem Hochmittelalter umfangreiche Tonvorkommen abgebaut. Die Ausstellung erhellt mit ihren Exponaten einen heute wenig bekannten Aspekt der niedersächsischen Handwerks-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.

Noch bis zum 22. April 2007

zeigt die Ausstellung „Oskar Dolhart – Ein Künstler aus Holzminden“ Werke dieses namhaften Grafikers und Malers (1907-1982). Als es ihn nach dem Kriege nach Holzminden verschlagen hatte, sympathisierte Dolhart vor allem mit der Landschaft des Weserberglandes. Hauptberuflich arbeitete Dolhart als Buchillustrator und Werbegrafiker.

Schließlich stellt „Goldrausch – Porzellan in Weiß und Gold“ bis zum 11. März 2007 üppige Pracht dar. Schon immer faszinierte der Glanz des Goldes die Menschen, die das wohl schönste aller Edelmetalle zu repräsentativen Zwecken nutzten. Und auch bei Porzellan tritt Gold in vielfältiger Weise in Erscheinung. Die Ausstellung im Museum im Schloss Fürstenberg zeigt vom 1. Dezember 2006 an diesen „Goldrausch“ und präsentiert im doppelten Sinne einen Querschnitt durch 250 Jahre Produktion des „weißen Goldes“. *(red/mkg)*

Foto: Archiv

Wir räumen unseren Zubehör-Shop

Hochwertige Mercedes-Benz Artikel zu stark reduzierten Preisen

Modellautos, Bekleidung, Accessoires, Lederwaren, Spielzeug, Uhren, Nostalgisches, Emaille-Schilder, Blechschilder, Aufkleber, Kugelschreiber, Feuerzeuge und vieles mehr ...

... finden Sie in gepflegter Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, in unserer Ausstellungshalle. Wir freuen uns auf Sie.

Freitag, 08.12.06 von 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 09.12.06 von 9.00 - 18.00 Uhr

Mehr dazu auf unseren Internetseiten: www.classic-truck.de

Mercedes-Benz

WERNER DREYER Kraftfahrzeuge GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Limmerburg 3 · 31061 Alfeld
Telefon (0 51 81) 80 11-0

Kleinanzeige

PRIVAT

Wohnung - Biete

Wohnen und werkeln im Grünen? Schönes Zimmer in Wald-WG bei Alfeld frei. Künstlerklause? 150 bis 250 Euro warm, mit Riesen Garten und Internet + Telflat. (05065) 8787

SIEBEN: REGIONAL

Am Knick 5
31061 Alfeld/Warzen
Telefon (0 51 81) 280 222
Telefax (0 51 81) 29 13

www.sieben-regional.de
E-mail:
redaktion@sieben-regional.de

Herausgeber:
Hans-Günther Scharf, Heiko Stumpe,
Godehard Wolski, Frank Goy

Redaktion:
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)
gw, Godehard Wolski, Marion Dörrie
mkg, Manuel Kern-Gerves
lav, Laura Varriale

Anzeigen:
anzeigen@sieben-regional.de
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Marion Dörrie
Telefon: (05181) 280 222
Fax: (05181) 29 13

Layout:
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Heiko Stumpe
Telefon: (0 51 81) 280 335
Long Tran
Telefon: (0 51 81) 280 628

Onlineausgabe:
Godehard Wolski und Long Tran
redaktion@sieben-regional.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank Alfeld
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

Erscheinungsweise:
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

Auflage: 5300 Exemplare
Druck: Leineberglanddruck, Alfeld

Redaktions- und Anzeigenschluss:
der 15. des Vormonats

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge.
Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.
Papier: hannoArt, Silk 115 g/qm
ein Produkt der Sappi Alfeld GmbH

Ball

des Alfelder Handwerks

AM 20. JANUAR 2007
20.00 UHR IM
FESTSAAL DELLIGSEN

KARTENVORVERKAUF ab dem 8. JANUAR 2006
um 9.00 UHR in der AUSSTELLUNGSHALLE bei MERCEDES DREYER

Sparkasse Hildesheim

Volksbank eG

HAND ALFELDER WERK
Zukunftsorientiert aus Tradition

Mercedes-Benz
Vertriebscenter Alfeld

IKK

inter VERSICHERUNGEN

SIGNAL IDUNA